

**01.01.**

Etwa 1.000 überwiegend junge Leute versammeln sich zum Jahreswechsel am Connewitzer Kreuz. Nach Einschätzung der Polizei verlaufen die Feierlichkeiten überwiegend friedlich, dennoch kommt es durch einige Unruhestifter zu Schäden an Einsatzfahrzeugen, elf Polizisten werden verletzt; sie müssen ärztlich behandelt werden. Fünf Personen werden vorübergehend festgenommen.

**03.01.**

Einer Tradition folgend empfängt Oberbürgermeister Burkhard Jung die Sternsinger der Gemeinde St. Gertrud Engelsdorf im Neuen Rathaus. Die Kinder sind als die Heiligen Drei Könige verkleidet und bringen den Segen "Christus segne dieses Haus"; zudem sammeln sie im Rahmen der Aktion Kinder für Kinder in Not Spenden - insbesondere für Flüchtlingskinder in Malawi.

**05.01.**

Bei einer von Tierschützern angemeldeten Protestaktion vor dem Zirkus Aeros auf dem Kleinmesse-Gelände am Cottaweg, bei der die Demonstanten auf die prekäre Lage bei Tierhaltung und -dressur in Zirkussen aufmerksam machen wollen, kommt es zu Übergriffen von Zirkusmitarbeitern. Die Polizei muss einschreiten. Vier Personen werden verletzt. Zirkusdirektor Bernhard Schmidt entschuldigt sich für die Mitarbeiter.

**06.01.**

Der 64-jährige Pfarrer der Thomaskirche, Christian Wolff, wird mit einem Festgottesdienst, zu dem der Thomanerchor und das Gewandhausorchester die 6. Kantate des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach anstimmen, in den Ruhestand verabschiedet. Gewürdigt werden vor allem Initiative und Seelsorgertätigkeit des gebürtigen Düsseldorfers. Zahlreiche Gäste sind dabei, u. a. der katholische Propst Lothar Vierhock. Nachfolgerin von Christian Wolff wird Pfarrerin Britta Taddiken. Die 43-jährige Theologin aus Norddeutschland ist die erste Pfarrerin in der 800-jährigen Geschichte der Thomaskirche.

**08.01.**

Am Landgericht Leipzig beginnt der Prozess um das Eutritzscher Ehedrama, bei dem der Rentner Heinz S. am 17. Juli 2013 seine Frau im Zustand der Schuldunfähigkeit getötet hat. Es soll über die dauerhafte Unterbringung des Täters in der Psychiatrie entschieden werden. Als weitere Prozesstermine sind der 23. und 27. Januar anberaumt.

**10.01.**

Die Wohnungsbaugenossenschaft Kontakt eröffnet in Marienbrunn ihre neue Kindertagesstätte "Christophorus". Träger ist die Diakonie. Die neunte Einrichtung der Genossenschaft dieser Art hat ein musikalisches sowie religionspädagogisches Konzept. Unterstützend wirkt die evangelische Kirchgemeinde Leipzig-Marienbrunn. Der Bau der Kita kostete insgesamt 1,7 Millionen Euro.

**11.01.-12.01**

Auf der Neuen Messe finden die Messen "Hochzeit - Feste - Feiern" und "Baby plus Kids" statt. 171 Aussteller - Brautmodeausstatter, Fotografen, Juweliere, Friseure, Fahrzeugverleiher, Floristen, Pyrotechniker, Hotels und Restaurants - laden zum Orientieren, Vergleichen, Auswählen und Kaufen ein. Höhepunkte sind die Braut- und Festmodenschauen. Es werden über 8.500 Besucher gezählt.

**15.01.**

In Mockau versucht ein Unbekannter, am Brockhaus-Gymnasium einen Jungen zu entführen. Der 11-Jährige kann sich befreien und flüchten. Die Mutter des Opfers erstattet Strafanzeige bei der Polizei, die nun verstärkt überwachend tätig wird.

**16.01.-19.01.**

Auf dem Leipziger Messegelände findet die 17. "Partner Pferd" statt, auf der 250 Aussteller ihre Produkte rund um Pferd und Reiter präsentieren. Flankiert wird die Messe von einem umfangreichen Rahmenprogramm. 470 Pferde sind insgesamt am Start; in verschiedenen Turnieren und Shows zeigen Pferde, Reiter, Voltigierer und Fahrer aus 20 Nationen ihr Können. Die französischen Reiter erreichen im Weltcupspringen Bestplatzierungen. Die Veranstalter der Partner Pferd verzeichnen mit über 63.000 Zuschauern einen Besucherrekord.

**18.01.**

Schlagersängerin Andrea Berg gibt im Rahmen ihrer "Atlantis"-Tournée ein Konzert in der ausverkauften Arena. Ihre Fans sind von der Show begeistert.

**21.01.-26.01.**

Das Ballet Revolución aus Havanna gastiert an der Oper Leipzig. Das ensemble ist eine Gruppe von 18 Tänzerinnen und Tänzern, die zu lateinamerikanischen Beats, R&B und HipHop in insgesamt acht Vorstellungen virtuos performt. Die Künstleroutfits designte Jorge Gonzalez.

**22.01.**

Der Stadtrat wählt Walter Ebert zum neuen Leiter des Marktamtes der Stadt Leipzig. Der 53-Jährige war einer von 85 Bewerbern um dieses Amt und ist derzeit Projektdirektor bei der Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH. Walter Ebert tritt die Nachfolge von Herbert Unglaub an, der das Marktamt seit Oktober 1990 leitete und im Sommer 2013 in den Ruhestand ging.

**23.01.**

In Wiederitzsch feiert Else Schmidt mit ihren Angehörigen ihren 105. Geburtstag. Die gebürtige Leisnigerin hat eine Tochter, drei Enkel, vier Ur- und zwei Urenkel. Ihr Hobby ist Lesen.

**25.01.**

Die Leipziger Casting-Agentur "TV-Gesichter" sucht als "Nachfolge" für Daniela Katzenberger im Café Waldi am Peterssteinweg neue Gesichter für die Fernsehwelt, die sich in ihre Datenbank aufnehmen lassen können.

**28.01.**

Ab heute beschäftigt sich das Amtsgericht Leipzig mit dem Fall des im Juni 2012 in einer Wohnung in Gohlis verdursteten 2-jährigen Kieron-Marcel und dessen zuvor verstorbener drogenabhängiger Mutter Christin F. Angeklagt ist Sozialarbeiter Tilo H. Er habe Kontroll- und Überwachungspflichten verletzt und dadurch den Tod des Kindes fahrlässig verursacht. Er weist die Schuldvorwürfe von sich; seiner Einschätzung nach habe die Mutter beim letzten Kontakt einen stabilen Eindruck gemacht, auch in der Verantwortung ihrem Kind gegenüber.

**31.01.-01.02.**

Am Amtsgericht findet eine große Katastrophenübung namens "Phoenix" statt. Simuliert wird eine Geiselnahme. Über 400 Polizeibeamte und Justizmitarbeiter trainieren unter möglichst realen Bedingungen, wie in einem Ernstfall - wenn Geiselnahmer in einem Gerichtssaal mehrere Personen in ihre Gewalt brächten - zu handeln ist.

**01.02.**

Nach 21 Jahren im Amt verabschiedet sich der Direktor des Leipziger Naturkundemuseums, Rudolf Schlatter in den Ruhestand. Ein Nachfolger wurde bisher nicht gefunden; die für das Amt vorgeschlagene Person hat ihre Bewerbung zurückgezogen. Unklarheit herrscht ebenso über den künftigen Standort des Museums, denn das Haus in der Lortzingstraße soll, vor allem wegen brandschutzrechtlicher Bedenken, das Naturkundemuseum in Zukunft nicht mehr beherbergen. Zur Diskussion steht noch immer das leerstehende Bowlingcenter am Wilhelm-Leuschner-Platz.

**03.02.**

Rund 200 Angehörige der Berufsfeuerwehr Leipzig versammeln sich auf dem Platz vor der Hauptfeuerwache und demonstrieren zum Neuen Rathaus. Sie fordern Bezahlung ihrer aufgelaufenen Überstunden, mehr Personal sowie ein verbessertes Arbeitszeitmodell.

**03.02.**

Vor der Schule in Schönefeld, in der vorübergehend Asylsuchende untergebracht sind, demonstrieren etwa 800 Menschen friedlich gegen eine Kundgebung von rechten Gegnern des Heims. Ernsthafte Zwischenfälle bleiben aus, 250 Polizisten sichern die Veranstaltung. Pfarrerin Grit Markert lädt zu einem Friedensgebet ein. Anwesend sind unter anderem auch der ehemalige Thomaspfarrer Christian Wolff, der Leiter des Referats für Migration und Integration der Stadt Leipzig, Stojan Gugutschkow und Bürgermeister für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule Thomas Fabian.

**04.02.**

Es ist wieder offen, wie das Freiheits- und Einheitsdenkmal, das zukünftig den Wilhelm-Leuschner-Platz dominiert, aussehen soll. Das Oberlandesgericht in Dresden legt fest, dass alle drei Preisträger-Entwürfe noch einmal eine neue Chance erhalten. Die Wettbewerbsjury entscheidet danach, welche Arbeit die beste Qualität erzielt. Wann die Jury ihre neue Entscheidung trifft, ist noch unklar.

**04.02.**

In der Bästleinstraße in Schönefeld wird eine elfjährige Schülerin von einem Maskierten überfallen. Das Mädchen wehrt sich und der Täter ergreift die Flucht. Das Opfer bleibt unverletzt, befindet sich aber unter ärztlicher Aufsicht. Die Polizei fahndet mit Hochdruck. Ob es sich bei dem Täter um den gleichen Mann handelt wie den, der am 15. Januar in Mockau einen Jungen verschleppen wollte, ist unklar. Es gibt keine Anhaltspunkte für eine Verbindung zwischen beiden Fällen.

**06.02.**

Die im August 2013 durch Vandalismus zerstörte Bürgeramt-Außenstelle in der Wiedebach-Passage in Connewitz hat nach ihrer Renovierung - mit noch bürgerfreundlicheren Öffnungszeiten wieder für die Bürger geöffnet. Es ist nun in neuen Räumen im gleichen Gebäude untergebracht. In den aufwändig sanierten Räumen des alten Bürgeramtes befindet sich ab sofort eine durchgehend besetzte Polizei-Außenstelle. Zur Eröffnung sind Oberbürgermeister Burkhard Jung und Polizeipräsident Bernd Merbitz anwesend.

**07.02.-08.02.**

Die gerade erst eröffnete Polizeiaußenstelle in der Wiedebach-Passage in Connewitz wird von Radikalen angegriffen. Betrunkene Jugendliche attackieren Streifenpolizisten, außerdem werden die Reifen eines Einsatzfahrzeugs von Unbekannten zerstochen. Der Einsatz zusätzlicher Beamter in der Außenstelle sei im Moment aber nicht geplant. Die Polizei betont erneut, dass die Außenstelle der Bürgernähe dienen und nicht als Provokation aufgefasst werden soll.

**07.02.-15.02.**

Auf der Messe Haus-Garten-Freizeit stellen über 1.100 Anbieter ihre neuen Trends für die Bereiche Garten, Wohnen, Einrichtung und Renovierung vor. Besucher können sich Anregungen holen und neue Produkte kennenlernen. Zeitgleich findet die Mitteldeutsche Handwerksmesse mit den Schwerpunkten Bau, Ausbau, Beratung und Dienstleistung statt. Mit 182.000 Gästen können die Messen einen großen Erfolg verbuchen.

**11.02.**

In Eutritzsch wird eine 13-jährige Schülerin auf dem Weg zur Bahn von einem unbekanntem Mann angegriffen. Das Mädchen wehrt sich gegen die Belästigungen und schreit um Hilfe, der Täter flüchtet. Es handelt sich schon um den dritten derartigen Fall in diesem Jahr. Die Polizei ist sensibilisiert; Polizeipräsident Bernd Merbitz erklärt, dass die Vorfälle sehr ernst genommen werden und verstärkt die Präsenz von Beamten im Umfeld der Tatorte.

**11.02.**

Im Rahmen einer großen Feier rollt im Porsche-Werk im Leipziger Norden der erste offizielle Macan vom Band. Für die musikalische Unterhaltung der Ehrengäste sorgt u. a. ein Blechbläserensemble des Gewandhauses. Auch Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist zu Gast. Der Stuttgarter Sportwagenbauer Porsche investierte eine halbe Milliarde Euro in die Erweiterung der Fabrik, in der außerdem der Panamera und der Cayenne gefertigt werden. Porsche wird als regionaler "Jobmotor" bezeichnet, bis Jahresende sollen es 2.500 Angestellte werden. Laut Matthias Müller, Vorstandsvorsitzender von Porsche, ist das Unternehmen vom Markterfolg des Macan überzeugt.

**18.02.**

In der Poststelle des Bundesverwaltungsgerichtes wird ein Brief mit möglicherweise gefährlichem Inhalt entdeckt. Obwohl die Eingangspost geröntgt wird, kommt ein Mitarbeiter mit unbekanntem weißen Pulver aus dem Brief in Berührung. Laut Testergebnis handelt es sich bei dem Pulver nicht im Milzbranderreger. Die Polizei ermittelt nun wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten gegen den bislang unbekanntes Absender des Briefes.

**19.02.**

Im Rahmen einer musikalischen Feierstunde im Alten Rathaus überreicht Oberbürgermeister Burkhard Jung dem 73-jährigen Musikwissenschaftler Christoph Wolff die Ehrenmedaille der Stadt Leipzig. Wolff wird für seine Verdienste um das kulturelle Leben in Leipzig, vor allem für die Popularisierung der "Bach-Stadt Leipzig" geehrt. Er war von 2001 bis 2013 Direktor des Bach-Archivs Leipzig.

**21.02.**

Am frühen Nachmittag überfällt ein maskierter Räuber die Sparkassenfiliale in der Arnoldstraße in Stötteritz. Der Täter erbeutet eine unbekannte Menge Bargeld und kann flüchten. Sechs Mitarbeiter werden im Tresorraum eingesperrt, können sich aber unverletzt befreien. Die Polizei leitet eine Großfahndung ein.

**24.02.**

Bei den Ermittlungen zu den Fällen der jüngsten Überfälle auf Kinder im Stadtgebiet durch einen oder mehrere Täter erhält die Leipziger Polizei nun Unterstützung durch das Landeskriminalamt (LKA). Die Experten sollen ein Täterprofil erstellen und Übereinstimmungen der bisherigen Fälle klären.

**25.02.**

Am Abend kommt es in einem Lokal in der Eisenbahnstraße im Leipziger Osten erneut zu einer Schießerei, in deren Folge ein 48-jähriger türkischer Staatsbürger kurzzeitig festgenommen wird. Hintergründe sind nicht bekannt, es gibt aber keine Anhaltspunkte dafür, dass der Vorfall im Zusammenhang mit Drogenhandel steht.

**26.02.**

Auf dem Baufeld neben dem Wintergartenhochhaus, wo der neue Firmensitz der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) entstehen soll, kommen bei archäologischen Grabungen erstaunlich viele, gut erhaltene und bis zu 5.000 Jahre alte Artefakte zum Vorschein, unter anderem eine Pfeilspitze und Keramik, wovon sich die Archäologen Rückschlüsse auf die ersten Siedler versprechen. Außerdem finden sich verschiedene Gegenstände aus dem 17. bis 19. Jahrhundert, wie Porzellan, Plastiken sowie Reste eines Kachelofens.

**27.02.**

Die Leipziger Verbundnetz Gas AG (VNG) verbuchte im Jahr 2013 einen Gewinn von 174 Millionen Euro. Dies teilt Vorstandsvorsitzender Karsten Heuchert im Rahmen der Bilanzvorlage mit. Die Stadt Leipzig ist mit sieben Prozent am Unternehmen beteiligt und kann deshalb mit einer Dividende von über drei Millionen Euro rechnen.

**02.03.**

Mit 30 geschmückten Wagen, von denen es Konfetti und Süßigkeiten regnet, ziehen die Leipziger Karnevalsvereine zum 15. Rosensonntagsumzug durch die Innenstadt. Das Karnevalsmaskottchen, Löwin Leila, wird in diesem Jahr von der 24-jährigen Rebecca Franz dargestellt. Rund 80.000 Schaulustige, viele auch fantasievoll kostümiert, werden vom Spektakel und dem frühlingshaften Wetter in die Stadt gelockt. Die Goldene Rose, der Ehrenpreis des Leipziger Karnevals, geht an das MDR-Team von Elefant, Tiger & Co.

**03.03.**

Die Leipziger Bildungsberatung, die zunächst nur im Stadtzentrum, ab März 2013 auch in Grünau angeboten wurde, richtet ab März auch eine Zweigstelle im Leipziger Osten ein. Thomas Liebecke, tätig im Amt für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Leipzig, Rathaus Schönefeld, bietet jeden ersten und dritten Montag im Monat in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Bürgertreff Konradstraße 60 A Beratungen an. Angesprochen sind Menschen, die die Schule bereits verlassen und Fragen zu beruflicher Veränderung, Weiterentwicklung persönlicher Interessen und Stärken im Berufsleben, Wiedereinstieg ins Berufsleben nach einer Auszeit, Erreichen des persönlichen Bildungsziels, Möglichkeiten des Lernens oder Möglichkeiten zur Gestaltung von Ruhestand und Bildungsaktivitäten im Alter haben.

**05.03.**

Karnevalsmaskottchen Löwin Leila alias Rebecca Franz und ihr närrisches Gefolge geben am heutigen Aschermittwoch symbolisch den Rathausschlüssel zurück. Andreas Müller, Erster Bürgermeister, nimmt ihn in Empfang. Bis zum 11.11., wenn erneut die Karnevalszeit beginnt, können die Amtsgeschäfte im Neuen Rathaus wieder "ihren regulären Gang" gehen.

**06.03.**

Leipziger Studenten protestieren gegen die sächsische Hochschulpolitik und hängen Transparente am Kroch-Hochhaus auf. Ihr Protest wendet sich gegen den Hochschulentwicklungsplan, der die Streichung vieler Stellen, und als Konsequenz auch die Schließung von Studiengängen bis 2020 vorsieht.

**08.03.**

Unter dem Motto "Frauen. Männer. Macht" findet bundesweit der Tag der Archive statt. In Leipzig nehmen das Stadtarchiv, das Sächsische Staatsarchiv/Staatsarchiv Leipzig, das Archiv für Geographie des Leibniz-Instituts für Länderkunde, das Louise-Otto-Peters-Archiv und das Sächsische Wirtschaftsarchiv e. V. teil. Die Archive präsentieren dem Thema entsprechend Archivalien, es finden z. B. Lesungen sowie Führungen statt, auch in Bereiche, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind, wie Magazine und Werkstätten. Der Tag der Archive wird auf Initiative des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. seit 2004 alle zwei Jahre durchgeführt.

**10.03.**

100 Menschen erinnern vor dem Alten Rathaus an das Atomunglück in Fukushima vor drei Jahren. Redner warnen zugleich vor Gefahren durch Atomkraft in der BRD.

**12.03.**

Bei der feierlichen Eröffnung der Leipziger Buchmesse im Gewandhaus sind u. a. Oberbürgermeister Burkhard Jung, Ministerpräsident Tillich und der Schweizer Bundesrat Alain Berset anwesend. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Leipziger Preis zur Europäischen Verständigung an Pankaj Mishra verliehen. Am ersten Messtetage werden die Preise der Leipziger Buchmesse verliehen. Sie gehen an Helmuth Lethen, Sasa Stanisic und Robin Detje.

**14.03.-15.03.**

Zwei Tage lang findet im Erdgeschoss der Hauptbahnhofpromenaden der 11. LVZ-Reisemarkt statt. Um die 40 Aussteller, darunter Reisebüros und verschiedene deutsche Städte, stellen Reiseziele in Deutschland und anderen Ländern vor.

**17.03.**

Etwa 400 Mitglieder der Gewerkschaft Verdi ziehen vor das Neue Rathaus und fordern bessere Tarife und Verträge. Wegen des Warnstreiks bleiben 12 Kitas und 22 Horte an diesem Tag geschlossen.

**19.03.**

Das vor etwa einem Jahr geborene Tapir-Junge Baru verlässt den Leipziger Zoo und wird in Zlin, Tschechien, sein neues Zuhause finden.

**20.03.**

Im UT Connewitz eröffnen das LeipJazzig-Orkester und das Kammerorchester Artentfaltung unter der Leitung von Stephan König das 19. LeipJazzig Festival.

**21.03.**

1.800 Gäste feiern in der Glashalle der Neuen Messe den 21. Mitteldeutschen Olympiaball. Unter den prominenten Gästen sind u. a. Kombinierer Erich Frenzel, Bob-Legende André Lange und Fußballerin Aylin Yaren. Moderiert wird das Programm des Abends von RTL-Sportnachrichtensprecherin Ulrike von der Gröben und Gewichtheber Matthias Steiner.

**21.03.**

Von 17 bis 19:30 Uhr findet im Festsaal des Neuen Rathauses ein Bürgerforum statt, in dem herausgefunden werden soll, was sich die Leipziger für ihre Parks wünschen. Neben dem Dialog, in dem es um den Johanna- und den Clara-Zetkin-Park geht, werden auch Konzepte vorgestellt, die noch in diesem Jahr in den beiden Parks umgesetzt werden sollen.

**23.03.**

Bei einem Großbrand im Norden Leipzigs entsteht ein Schaden von mindestens einer halben Million Euroals im Stadtteil Wahren eine Lagerhalle und eine KFZ-Werkstatt komplett niederbrennen. Der 35-jährige Täter ist bereits gefasst.

**24.03.**

Der Fahrgastverband Pro Bahn gibt bekannt, dass seit Eröffnung des City-Tunnels 20 bis 30 Prozent mehr Menschen mit der Bahn fahren. Verantwortlich dafür seien u. a. die drei neuen Stationen Markt, Wilhelm-Leuschner-Platz und Bayerischer Bahnhof, an denen täglich jeweils ca. 8.000 Fahrgäste ein- und aussteigen.

**27.03.**

Im Rahmen des "Girls Day" versuchen sich Schülerinnen aus Leipzig einen Tag lang in typischen "Männerberufen", wie z. B. Elektroniker, Mechatroniker oder Industriekaufmann.

**28.03.**

An der neuen katholischen Propsteikirche wird Richtfest gefeiert. Es handelt sich um den größten Kirchenneubau Deutschlands, der sich gegenüber des Neuen Rathauses befindet.

**28.03.-29.03.**

Unter der Maxime „Der Osten räumt auf!“ wird im Gebiet des Leipziger Ostens zum diesjährigen Frühjahrsputz aufgerufen. Zusammen mit Initiativen und Vereinen aus dem Gebiet organisiert das Quartiersmanagement wieder die traditionelle Aufräumaktion, für die viele fleißige Helfer benötigt werden. Mit Unterstützung durch die Stadtreinigung Leipzig wird der Unrat entsorgt, der sich auf den öffentlichen Flächen im Laufe der Zeit angesammelt hat. 110 Freiwillige beteiligen sich an der Aktion; insgesamt 50 Kubikmeter Müll werden entsorgt.

**29.03.-30.03.**

Komiker Kurt Krömer gastiert im ausverkauften Haus Auensee und reizt mit seiner Show die Grenzen des Humors aus.

**31.03.**

Die seit 18 Jahren bestehende Baugrube am Burgplatz, das sogenannte "Burgplatzloch", könnte laut Mitteilung der Leipziger Volkszeitung bald Geschichte sein: Die Leipziger Stadtbau AG legte der Stadt ein Angebot vor, auf dem Grundstück einen Neubau zu errichten, womit das benachbarte Einkaufszentrum Petersbogen vollendet werden soll. Die Stadtbau AG steht bereits in Erwerbsverhandlungen mit dem derzeitigen Eigentümer beider Grundstücke, dem britischen Konzern Amec.

**01.04.**

Das Sozialwarenhaus in der Eisenbahnstraße 163/171 begeht sein 4-jähriges Jubiläum. Dazu lädt die Einrichtung Kunden, Bürger und Spender ein. „Am 31. März 2010 in der Trägerschaft des Resozialisierungshilfe Leipzig e. V. eröffnet, sind wir heute bereits im zweiten Jahr als gemeinnützige GmbH tätig, helfen entsprechend unseres Leitgedankens mit unserer Arbeit in Not geratenen Menschen.“, so Geschäftsführer Thomas Oldenburg. Das Haus hat sich mit Vergrößerungen der Verkaufsfläche, Verbesserungen im Kundendienst, übersichtlicher Warenpräsentation und fachgerechter Beratung stets weiterentwickelt; den Bedürftigen werden gut erhaltene Waren zu günstigen Preisen geboten. Das Sozialwarenhaus wird durch Spenden verschiedener Art (Material-, Sach- und Transportleistungen) von Bürgern und Unternehmen unterstützt.

**02.04.**

Polizeipräsident Bernd Merbitz gibt bekannt, dass - nach der Außenstelle Connewitz - nun auch in der Eisenbahnstraße eine Polizeistation eingerichtet werden soll. Dies und die erhöhte Polizeipräsenz sollen der Beruhigung und dem Schutz der dort lebenden und arbeitenden Bürger dienen. Die Eisenbahnstraße gilt als Problemviertel und Kriminalitätsschwerpunkt. Laut Merbitz habe sich dort eine Szene etabliert, die Ausgangspunkt schwerer Straftaten ist.

**04.04.**

Im Tapetenwerk Leipzig, Lützner Straße 91, wird die Fotoausstellung "Paradigma Plagwitz. Fotografien von 1989 bis 1996" eröffnet, die bis zum 27. April zu sehen ist. Die Fotografien von Harald Kirschner, Bertram Kober, Thilo Kühne, Hans-Christian Schink, Helfried Strauß, Peter Thieme und Ulrich Wüst rücken die Besonderheiten des Stadtteils Plagwitz in den Blickpunkt. In dem Industrieviertel wurden Anlagen und Maschinen gebaut und Textilien hergestellt; Produktionsstätten und Wohnhäuser lagen dicht beieinander, waren fast ineinander verwoben. Die Ausstellung wird kuratiert von Peter Thieme, Berlin.

**05.04.**

Unter dem Motto "Die Karli lebt, die Karli beb't" findet im nördlichen Teil der Karl-Liebknecht-Straße ein großes Straßenfest statt, an dem sich etwa 70 Händler und Gastronomen beteiligen. Die Veranstaltung soll zeigen, dass trotz der umfassenden Straßenbauarbeiten auf der Kult-Party-Meile eine Menge los ist. Das "Karli-Beben" bietet Versteigerungen, Lesungen, Live-Musik und viele weitere Aktionen. Das Straßenfest lockt Tausende Besucher an; aufgrund des großen Erfolgs planen die Veranstalter eine Fortsetzung.

**05.04.**

An der Oper feiert Igor Strawinskys "The Rake's Progress - die Karriere eines Wüstlings" in einer schräg-schillbunten Inszenierung Premiere - in Kooperation mit dem Teatro La Fenice Venedig und dirigiert von Anthony Bramall. Regie führt Damiano Michieletto. Das Gros des Publikums bejubelt die Vorstellung.

**05.04.-07.04.**

Diebe erbeuten bei einem groß angelegten Einbruch in ein Antiquitätengeschäft im Fregehaus in der Katharinenstraße mehrere Schmuckstücke. Laut Polizei gingen sie äußerst planvoll vor. Der Wert des gestohlenen Schmucks liegt bei rund 50.000 Euro; hinzu kommt der Sachschaden am Gebäude sowie am Nachbargebäude, wo Wände und Decken aufgestemmt wurden.

**08.04.**

Das sogenannte Capa-Haus in der Jahnallee 61 in Lindenau wird nach umfangreichen Aufräumarbeiten nun saniert. Die Fertigstellung ist für August 2015 geplant. Es sollen Wohnungen, Geschäfte und ein Café entstehen. Die Gesamtkosten werden auf zwölf Millionen Euro geschätzt.

Der Name "Capa-Haus" geht auf die weltberühmten Fotos des Kriegsberichterstatters Robert Capa zurück, der am 18.04.1945 das Foto des "letzten Kriegstoten", des amerikanischen Soldaten Raymond J. Bowman, in diesem Haus aufnahm. Mehrere Initiativen kämpften für den Erhalt des Gebäudes, das 2011 beinahe abgerissen werden musste.

**08.04.**

In der Filiale der Imbisskette Subway im Paunsdorf Center bricht ein Brand aus, die Feuerwehr ist schnell vor Ort. Zwei Angestellte werden wegen einer möglichen Rauchgasvergiftung ambulant behandelt, weitere Personen kommen nicht zu Schaden. Das Center wird zum Teil geräumt. Nach Polizeiermittlungen wurde der Brand fahrlässig verursacht, es handelt sich um ein "menschliches Missgeschick".

**09.04.**

Staatsanwaltschaft, Landeskriminalamt, Zoll und der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Westsachsen gelingt ein Schlag gegen einen Dealerring, der Heroin aus den Benelux-Ländern nach Leipzig geschmuggelt haben soll. Drei mutmaßliche Täter algerischer Herkunft werden festgenommen, zweieinhalb Kilogramm Heroin sichergestellt. Die Drogenverstecke lagen im Leipziger Osten.

**10.04.**

Im großen Anatomiesaal der Universität Leipzig, Liebigstraße 13, findet ein besonderes Konzert statt. Streicher des Leipziger Ärzte-Orchesters "Medicus-Musikus-Musenkuss" spielen am Abend Werke von Ravel und Haydn. Der Eintritt für das Benefizkonzert ist frei, aber es werden Spenden für die Stiftung Kinderklinik gesammelt.

**12.04.**

Tausende Besucher kommen zum großen Bahnhofsfest aus Anlass des 175-jährigen Streckenjubiläums der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Auch die schnellste noch betriebsfähige Dampflokomotive der Welt mit der Nummer 18201 ist zu sehen. Außerdem findet eine Fahrradauktion statt und im historischen Bahnhofswartesaal sind Modelleisenbahnen zu bestaunen.

**12.04.**

Zum Abschluss der Turmsanierungsarbeiten an der Russischen Gedächtniskirche wird das goldene Turmkreuz von Erzpriester Georgi Antonjuk feierlich geweiht. Die Rekonstruktion kostete insgesamt 1,1 Millionen Euro. Finanzielle Zuschüsse kamen von Bund, Freistaat Sachsen und der Stiftung Denkmalschutz. Die Stadt Leipzig steuerte 400.000 Euro, die Stadt Moskau 250.000 Euro bei.

**13.04.**

In der Stadt findet der 38. "Stadtwerke Leipzig Marathon" statt. Sieger ist der 31-jährige Hesse Benedikt Heil. Weitere Kategorien, in denen insgesamt 9.200 Sportler an den Start gehen, sind Halbmarathon, 10-Kilometer-Lauf, Skating, Handbike und der 4-Kilometer-Spendenlauf für das Myelin-Projekt-Leipzig. An den Streckenrändern werden die Sportler von zahlreichen Zuschauern und Musikern angefeuert.



**16.04.**

Vertreter der Leipziger Berufsfeuerwehr und freiwilliger Wehren protestieren zur Stadtratssitzung gegen ihre derzeitigen, als untragbar empfundenen Arbeitsbedingungen. Die Feuerwehrleute fordern bereits seit Monaten die 48-Stunden-Woche im 24-Stunden-Dienst, bisher ohne Erfolg. Mit dieser erneuten Demonstration machen sie ihrem Ärger über den Personalmangel bei Feuerwehr und Rettungsdienst, die Arbeitszeitregelung, unbezahlte Überstunden und die Beförderung von Karl-Heinz Schneider, Amtsleiter der Branddirektion, Luft.

**16.04.-21.04.**

In der Innenstadt findet der Ostermarkt mit der Historischen Ostermesse statt. Stände befinden sich auf dem Markt, der erstmals nach langer Bautätigkeit wieder vollständig zur Verfügung steht, sowie im Salzgäßchen. Rund 75 Händler bieten außer am Karfreitag, dem 18. April ein breites Sortiment an österlichen Waren an, zum Beispiel Holzschnitzereien, Gestecke, Korbwaren, Keramik, Teespezialitäten und Backwaren. Daneben kann man auf der 19. Historischen Ostermesse Musikanten, fahrende Spielleute, Jongleure und Komödianten erleben; für Speis und Trank ist reichlich gesorgt.

**22.04.**

Im Bundesverwaltungsgericht wird erneut ein Umschlag mit verdächtigem weißen Pulver gefunden. Er fällt beim Durchleuchten in der Poststelle auf. Daraufhin wird unverzüglich Gift-Alarm ausgelöst. Die Feuerwehr ist mit einem Großaufgebot im Einsatz, Experten sichern den Brief, danach erfolgt Dekontamination sowie Desinfektion der Poststelle, Evakuierungen sind aber nicht nötig. Die Substanz wird nun in der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, das sich in Wiederitzsch befindet, auf Milzbranderreger geprüft. Erst am 18. Februar gab es einen ähnlichen Giftalarm am Bundesverwaltungsgericht.

**23.04.**

Am Morgen kommt es in der Arno-Nitzsche-Straße in Connewitz zu einem Brand, bei dem ein Wohnhaus, dessen Dachstuhl einstürzt, völlig zerstört wird. Die Feuerwehr ist mit mehreren Einsatzzügen vor Ort, die Bewohner können in Sicherheit gebracht werden. Fünf verletzte Personen müssen ärztlich versorgt werden. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen schwerer Brandstiftung.

**27.04.**

Zum 10. Fahrradfest, präsentiert von der Leipziger Volkszeitung, unterstützt durch IKK, Volksbank, Mitgas, Sachsenlotto und Little John Bikes, können Radsportfreunde wieder verschiedene Radtouren durch Leipzig und Umland miterleben. Angeboten werden fünf Routen zwischen sechs und 110 Kilometern Länge, Startpunkt ist der Platz vor dem Völkerschlachtdenkmal. Bei gutem Wetter kommt Volksfeststimmung auf, das Rahmenprogramm bietet Musik, Fahrradkunst- und Breakdanceshows, außerdem gibt es eine Tombola. Insgesamt 6.500 Radler nehmen an den Touren teil.

**27.04.**

Die Handballerinnen des HCL gewinnen das Endspiel des DHB Pokals gegen den HSG Blomberg-Lippe souverän mit 36:26 Toren. Überglücklich und in bester Feierlaune nehmen die Spielerinnen nach dem Abpfiff den Pokal entgegen. Rund 5.400 Zuschauer sehen sich das spannende und aufwühlende Spiel an.

**29.04.**

In London beginnt am High Court of Justice der Prozess zwischen den Kommunalen Wasserwerken Leipzig (KWL) und der Großbank UBS. Es geht um eine Ausfallsumme von 350 Millionen Euro, die UBS von den KWL verlangt. Ursächlich hierfür waren riskante illegale Finanzwetten, die der ehemalige Geschäftsführer der KWL, Klaus Heining, ohne Aufsichtsratsbeschluss vereinbart hatte. Die KWL klagen gegen die Zahlung, die Verträge seien nichtig. Auch OBM Burkhard Jung nimmt am Prozess in London teil.

**01.05.**

Auf der Galopprennbahn Scheibholz mit frisch sanierter Tribüne und neu eingerichteter Gastronomie beginnt die Rennsaison. Zum feierlichen Aufgalopp ist wieder jede Menge lokale Prominenz anwesend. Die acht Pferderennen, bei denen 65 Pferde an den Start gehen, werden von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Für Kinder gibt es Sport- und Spielangebote und als Highlight findet ein Hutwettbewerb statt, bei dem Leipzigs schönster Kopfputz prämiert wird. Das Event ist mit 20.000 Gästen gut besucht.

**01.05.-31.05.**

Im Mai 2014 begeht das Soziokulturelle Stadtteilzentrum Mühlstraße 14 e. V. mit zahlreichen Veranstaltungen sein 20-jähriges Bestehen, zum Beispiel mit dem bunten Haus- und Hoffest am 16. Mai in der Mühlstraße. Weiterhin werden zum "Tafelwerk"-Treffen am 24. Mai ab 17 Uhr im Lene-Voigt-Park unter dem Motto "20 Jahre - 20 Tische - Gaumenfreuden mit Fremden, Lachen mit dem Nachbarn, ein Schmaus mit dem Unbekannten" geboten.

**03.05.**

Mit dem Sieg über den 1. FC Saarbrücken (5:1 Tore) steigt der Fußballverein RB Leipzig ab der Saison 2014/15 in die 2. Bundesliga auf. Es ist der vorletzte Spieltag, der Aufstieg jedoch bereits gesichert, da der Verein nun nicht mehr von Platz zwei zu verdrängen ist. 42.713 Fans verfolgen das Spiel im Stadion. Die Freude über den Aufstieg ist überall präsent, bei Mannschaft, Manager und Fans; die Partys dauern bis in den Morgen.

**04.05.**

Zum Start des Projekts Leipziger Stadtteilexpeditionen führt die erste Expedition durch Neustadt-Neuschönefeld. Es soll u. a. den Fragen nachgegangen werden, was die Eisenbahnstraße und ihre Umgebung lebenswert macht, welche verborgenen schönen Orte man kennen sollte und welche Potenziale es zu entdecken gilt. Die Leipziger Stadtteilexpeditionen verstehen sich als partizipatorisches Kunstprojekt im Stadtraum Leipzigs. Sie werden in Zusammenarbeit mit Stadtteilbewohnern entwickelt, die in wechselnden Vierteln eingeladen werden, beim gemeinsamen künstlerischen Forschen in Kontakt zu kommen, Vorurteile abzubauen und den eigenen „mentalen Stadtplan jenseits von Stadtmarketing und touristischen Interessen“ neu zu ordnen. Urheber des Projekts sind Antje Rademacker und Diana Wesser.

**05.05.**

Aufgrund mehrerer Bürgeranfragen bringt die CDU-Fraktion drei Wochen vor der Kommunalwahl am 25. Mai ein Bebauungsplanverfahren für die von der Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat geplante Errichtung einer Moschee an der Georg-Schumann-Straße/Ecke Bleichertstraße ins Gespräch. Die von Seiten der CDU für den 21. Mai gestellte Anfrage für den Stadtrat äußert die Sorge, dass mit dem Bauvorgang Unruhen und Spannungen einhergehen könnten. Deutlich kritisiert wird dieser Vorstoß von Jürgen Kasek, dem Vorstandssprecher des Grünen-Kreisverbandes. Auch OBM Burkhard Jung (SPD) hat "keinerlei Sicherheitsbedenken gegen den Bau der Moschee durch die Ahmadiyya-Gemeinde". Die Gefahr einer Auseinandersetzung zwischen AMJ und der ebenfalls in Leipzig ansässigen Al-Rahman-Gemeinde sieht die Stadt nicht, zumal die in Hessen als eingetragener Verein anerkannte AMJ - laut Stadtsprecher Matthias Hasberg - auch vom Verfassungsschutz als unkritisch betrachtet wird. Die geplante Moschee soll zweistöckig sein, eine Grundfläche von 170 Quadratmeter, eine Kuppelhöhe von 10,50 Meter, und zwei Zier-Minarete von rund 12 Meter Höhe haben. Sobald ein positiver Bescheid auf die von der AMJ gestellte Bauvoranfrage erteilt wird, will diese zur Gestaltung der Moschee einen Architekten-Wettbewerb ins Leben rufen.

**06.05.**

Das katholische Ambulante Rehasentrum St. Elisabeth Leipzig (ARZ) feiert in den Räumen der ehemaligen Villa Schomburgk seine Eröffnung und Weihung. Unter der ärztlichen Leitung von René Toussaint stehen hier in Zukunft 40 Plätze für Patienten mit Erkrankungen des Bewegungsapparates zur Verfügung.

**07.05.**

Der 26-jährige Grünauer Denis R. muss sich wegen 38 Fällen schweren sexuellen Kindesmissbrauchs vor dem Landgericht verantworten. Der verurteilte Wiederholungstäter soll jetzt von einem Facharzt für Psychiatrie des Krankenhauses Altscherbitz begutachtet werden. Damit will die 3. Strafkammer unter anderem prüfen, ob die Verhängung einer Sicherungsverwahrung gegen Denis R. erforderlich ist.

**07.05.**

Trotz bester Voraussetzungen für den Aufstieg in die zweite Fußball-Bundesliga ist die Stimmung beim Team RB Leipzig getrübt. Red-Bull-Chef Dieter Mateschitz, Inhaber einer genehmigten und gültigen Vereinslizenz, ist fassungslos angesichts der Entscheidung der Deutschen Fußball Liga mit der die RB-Beschwerde gegen Lizenzauflagen in allen Punkten abgelehnt wird. Kritik übt der DFL an der Höhe der Zutrittsbarrieren für Mitglieder, der Gestaltung des RB-Logos und der einseitigen Belegung von Führungspositionen. "Jetzt droht das Aus", so Mateschitz.

**08.05.**

Zum zweiten Mal ist die französische Jazz-Sängerin Zaz, die im Haus Auensee den "Nouvelle Chanson" präsentiert, zu Gast in Leipzig. Die studierte Musikerin, die mit bürgerlichem Namen Isabelle Geoffroy heißt, lebt in Paris und wird seit ihrer Interpretation von "La vie en rose" immer wieder mit Édith Piaf verglichen.

**08.05.-10.05.**

Rund 4.000 Fachleute vereint die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, die im Congress Center auf der Neuen Messe stattfindet. Neben einer Industrieausstellung, bei der 120 Unternehmen aktuellste medizintechnische Entwicklungen vorstellen, umfasst das Tagungsprogramm 180 Einzelveranstaltungen zum Thema Anästhesiologie.

**09.05.-18.05.**

In Leipzig findet zum 15. Mal das Internationale Festival für Vokalmusik statt. Auf Einladung des Ensembles Amarcord werden wieder hochkarätige Gesangskünstler/-innen präsentiert, die bis zum 18. Mai an verschiedenen Veranstaltungsorten in ganz Leipzig erlebt werden können. Neben den britischen Formationen "Marian Consort" und "Hilliard Ensemble" werden aus Russland "Cool & Jazzy", aus Estland "Mixtet" und aus Georgien "The Quintessential Five" antreten. Außerdem geben sich Bobby McFerrin, das "Calmus Ensemble", "Klangbezirk", "Ommm", und natürlich auch die Gastgeber die Ehre. Zu den Schauplätzen zählen unter anderem die Michaeliskirche, die Thomaskirche, die Peterskirche, die Schaubühne Lindenfels und der Große Gewandhaus-Saal.

**10.05.**

Die 6. Museumsnacht von Leipzig und Halle bietet dem Besucher rund um den Oberbegriff "Lockstoffe" zahlreiche Ausstellungen und Installationen. Schauplätze sind unter anderem der alte Nikolaikirchhof, das Naturkundemuseum, das Bach-Museum, die Zoologische Lehr- und Studiensammlung der Universität Leipzig und das Grassi-Museum/Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig.

**10.05.**

In der Eutritzscher Siedlung "An der Querbreite" hat NCC, die deutsche Tochter des schwedischen Baukonzerns, den ersten Bauabschnitt mit 16 Häusern fertig gestellt. Zu diesem Anlass findet ein Nachbarschaftsfest statt, bei dem die neue Erschließungsstraße auf den vom Stadtrat beschlossenen Namen "Steyberweg" getauft wird. Namenspatronin ist die Pädagogin und Frauenrechtlerin Ottilie von Steyber, eine Wegbegleiterin von Louise Otto-Peters und Auguste Schmidt im 1865 gegründeten Allgemeinen Deutschen Frauenverein (ADF).

**13.05.**

Im Rahmen des Internationalen Leipziger A-cappella-Festivals tritt Bobby McFerrin mit musikalischer Begleitung im Gewandhaus auf. Es ist der zweite Auftritt des Künstlers nach seiner Leipzig-Premiere im Jahre 2011.

**13.05.-16.05.**

Zum achten Mal findet in Leipzig die Weltleitmesse für Orthopädie und Rehathechnik statt. Einer der Schwerpunkte ist das Oberflächendesign von Prothesen, die als täuschend echte Silikonarbeiten auf Wunsch beispielsweise auch mit künstlichen Tätowierungen gefertigt werden können.

**14.05.**

Am neuen Querbeet-Standort Neustädter Straße 20, dem Stadtgarten des Leipziger Ostens, wird das Pflanzfest gefeiert. Das Programm bietet u. a. Musik von Le Ron, einer Leipziger Indie-Folk-Pop-Band, getanzte Lesung, Kräuterworkshop, Kinderangebot, einen kleinen Pflanzenmarkt sowie kulinarische Köstlichkeiten.

**14.05.**

Nach dreitägiger Beweisaufnahme wird der mehrfach vorbestrafte 28-jährige René E. zu fünf Monaten Haft ohne Bewährung wegen großflächiger Besprühung eines Zuges auf dem Gelände des Hauptbahnhofs verurteilt. René E. ist Kopf der Leipziger Sprayer-Bande "ORG", die sich seit Jahren einen Kampf mit der Gruppe "RCS" um das größte Graffito in Leipzig liefert.

**15.05.**

Die Vorsitzende des Flüchtlingsrates Leipzig, Sonja Brogiato, meldet große Fortschritte bei der Vermittlung von Asylpatenschaften. Im Rahmen des Projekts "Ankommen in Leipzig", das der Flüchtlingsrat gemeinsam mit der Stadt vorantreibt, aber auch durch die LVZ-Serie "Willkommen bei uns", sind viele Menschen für den Hilfsbedarf von Asylanten erreicht und sensibilisiert worden. Die Zahl der Asylpatenschaften ist dadurch gewachsen.

**15.05.**

Der hochemotional geführte Streit um die Zweitliga-Lizenz von RB Leipzig ist beigelegt. Nach zweimaliger Verweigerung der Zulassung hat das Gremium der Deutschen Fußball-Liga gemeinsam mit RB Leipzig einen Kompromiss gefunden. Das aufgrund seiner grafischen Nähe zu Red Bull beanstandete RB-Logo wird eine Änderung erfahren, außerdem die Führung von RB Leipzig unabhängiger vom Geldgeber besetzt. Diese Änderungen vorausgesetzt, steht dem Start in die 2. Bundesliga nichts mehr im Wege.

**16.05.**

Auf richterliche Anordnung werden zwei Wohnungen und ein Gartengrundstück in Lindenau durchsucht und 2,6 Kilogramm Crystal Meth, Feinwaagen, Verpackungen und Streckmittel sichergestellt. Der mutmaßliche Dealer (24) wird etwas später verhaftet und kommt in Untersuchungshaft. Laut Behördensprecher Uwe Voigt gingen der Razzia mehrmonatige, intensive Ermittlungen voraus.

**16.05.**

Das sächsische Kultusministerium teilt mit, dass der 18-jährige Leipziger Schüler Maximilian Keitel als einziger Sachse an der Internationalen Physikolympiade in Kasachstan teilnimmt. Zusammen mit vier anderen deutschen Schülern wird er am 14. Juli in der kasachischen Hauptstadt gegen Vertreter aus über 80 Nationen antreten. Keitel ist bereits Träger einer Silbermedaille, die er bei der letztjährigen Internationalen Chemieolympiade errang.

**17.05.**

Mit Piratenspielplatz, Riesenrutsche, Wasserfontänen und weiteren Extras wartet das neu gestaltete Sommerbad Schönefeld in der Volbedingstraße auf. Die Familienerholungsstätte ist für rund 1,3 Millionen Euro umgebaut worden.

**18.05.**

Der Clara-Zetkin-Park ist Schauplatz des 5. Volksbank-Frauenlaufes mit insgesamt 2.420 Anmeldungen. Das sind rund dreihundert mehr als noch 2013. Motto und Ziel der Veranstaltung ist, ein deutliches Zeichen gegen häusliche Gewalt zu setzen.

**19.05.**

Leipzigs Universität steht eine Erweiterung des geburtsmedizinischen Bereichs bevor, da in den nächsten Jahren sowohl mit einem deutlichen Plus an Geburten, als auch mit einer Zunahme von schwierigen Schwangerschaften und extremen Frühgeburten zu rechnen ist. Der Aufsichtsratsvorsitzende des Uniklinikums Leipzig, Knut Löschke, sieht eine "dringende Notwendigkeit, in Gebäude und Ausrüstung für die Kindermedizin zu investieren".

**20.05.**

Der Wilhelm-Leuschner-Platz ist als eine der letzten freien Großflächen Leipzigs einer der möglichen Standorte für das von Bund und Land geplante Freiheits- und Einheitsdenkmal. Allerdings sind sowohl Standort und Gestaltung des Denkmals als auch Errichtungstermin Gegenstand heftiger Diskussionen. Stadträtin Sabine Heymann kennt "keinen Standort, der besser geeignet ist". Ingo Sasama, Denkmals-Beauftragter der Grünen, meint, der Einheit ein Denkmal zu setzen, sei verfrüht, von den Grünen viel mehr für das Jahr 2039 geplant. Der Siegerentwurf eines künstlerischen Wettbewerbs zum Thema der Denkmals-Ausgestaltung ist indessen zurückgestuft worden, da er den Unmut der Bevölkerung erregte. Ursprünglich war die Einweihung des Denkmals für 2014 zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution geplant.

**21.05.-23.05.**

Das seit 2008 jährlich in Leipzig stattfindende Weltverkehrsforum (ITF, International Transport Forum) startet mit 1.100 Teilnehmern aus über 50 Ländern. Auf der dreitägigen Konferenz wird das Schwerpunktthema "Verkehr für eine Welt im Wandel" behandelt. Zur Eröffnung spricht Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU).

**23.05.**

Regisseur Jörg Wesemüller präsentiert die Premiere seiner Inszenierung "Stürmt das Schloss" im Theater der Jungen Welt. Das Partizipationsprojekt zwischen Jugendlichen und Professionellen setzt sich mit den Motiven moderner Widerstandsbewegungen auseinander.

**24.05.**

Nirgendwo in Sachsen finden so viele Demonstrationen statt wie in Leipzig. Die Zahl der Aufzüge mit links- und rechtsextremistischer Beteiligung hat in den vergangenen zwölf Monaten massiv zugenommen und sich in diesem Zeitraum fast verdreifacht.

**25.05.**

Zur Wahl des neuen Stadtrats sind rund 451.500 Leipziger geladen, an die Wahlurne zu treten. Insgesamt 681 Kandidaten bewerben sich bei der Kommunalwahl um 70 Mandate. Die Wahlbeteiligung im Jahr 2009 lag bei 41,4 Prozent.

**25.05.**

Zum 475. Mal jährt sich die Einführung der Reformation in Leipzig. Aus diesem Anlass findet ein Festgottesdienst statt, den die Thomas-, Nikolai- und Universitätsgemeinde gemeinsam begehen. Danach geben Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) und Landesbischof Jochen Bohl den 18 Kilometer langen Leipziger Abschnitt des Lutherweges frei. Dieser wird, abgestimmt auf Lebens- und Wirkungsstationen Luthers, in ganz Mitteldeutschland angelegt und allein in Sachsen 340 Kilometer lang sein. Touristen und Pilger sind gleichermaßen eingeladen, ihn zu begehen.

**26.05.**

Wegen fahrlässiger Tötung durch Unterlassen wird der Sozialarbeiter Tino H. zu einer Geldstrafe verurteilt. Als im Juni 2012 die drogenabhängige Christin F. in ihrer Wohnung in der Möckernschen Straße an einer Überdosis starb, verdurstete ihr zweijähriger Sohn neben der Leiche der Mutter. Die Tragödie, die deutschlandweit für Aufsehen sorgte, hätte nach Ansicht des Gerichts verhindert

werden können, wenn alarmierende Zeichen im Vorfeld von Tino H. entsprechend gewürdigt worden wären. Vor dem Prozessbeginn kam es zu Handgreiflichkeiten zwischen Pressefotografen, Kameraleuten und mehr als 30 Kollegen des Angeklagten, die ihm gegenüber ihre Solidarität ausdrücken wollten.

#### **26.05.**

Die anlässlich der Wahl des neuen Stadtrats abgegebenen Wählerstimmen sind ausgezählt, die Sitzverteilung klar. CDU und Linke liegen mit jeweils 18 Mandaten gleichauf, gefolgt von der SPD mit 14 und den Grünen mit 11 Mandaten. Die AfD erhält 4 Sitze, die FDP 2, NPD, Piraten und WVJ jeweils 1 Sitz.

#### **27.05.**

Heute vor zehn Jahren starb der Leipziger Maler Werner Tübke. Sein Lebenswerk umfasst rund 400 Gemälde, 510 Aquarelle und schätzungsweise 6.000 Zeichnungen. Die Räume der 2006 gegründeten Tübke-Stiftung in der Springerstraße 5, dem ehemaligen Wohnhaus des Malers, sind jeden Sonnabend von 10 bis 14 Uhr für Besucher und Kunstinteressenten geöffnet.

#### **28.05.**

Der Autor und Kabarettist Bernd-Lutz Lange (69), der 1966 zusammen mit Jürgen Hart, Gunter Böhnke und Christian Becher das Kabarett Academixer gründete, steht als Kabarettist zum letzten Mal auf der Bühne. Gemeinsam mit Katrin Weber und Gästen feiert er mit dem Programm "Weber/Lange ganz persönlich" im ausverkauften Academixer-Keller seine Abschiedsgala. Lesungen aus seinen Büchern finden weiterhin statt. Im Herbst 1989 gehörte Lange zu den "Leipziger Sechs", die sich für einen friedlichen Verlauf der Montagsdemonstrationen einsetzten.

#### **29.05.**

Jetsun Pema (72), die Schwester des Dalai Lama, wird für ihr Lebenswerk mit dem auf 50.000 Euro dotierten Myschkin-Preis geehrt. Mit der 1964 von ihr gegründeten Organisation "Tibetan Children's Villages" hat sie Tausenden von behinderten und notleidenden tibetischen Flüchtlingskindern zu einem besseren Leben verholfen. Der Myschkin-Preis ist eine internationale Kultur- und Ethik-Auszeichnung, die 2012 vom Preiskomitee der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe gestiftet wurde und beispielgebendes Verhalten im Bereich des sozialen Engagements, der Künste und der Ethik würdigen soll. Die Statuette zum Preis stammt vom Leipziger Künstler Neo Rauch. Benannt ist die Auszeichnung nach dem Titelhelden (Prinz Myschkin) des Romans "Der Idiot" von Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Sie wird jedes Jahr an wechselnden Orten vergeben, zuletzt in Paris, heute in Leipzig. Neben dem Hauptpreis für Jetsun Pema gehen zwei Ehrenpreise an den amerikanischen Friedensaktivisten Noam Chomsky und den Schweizer Privatbankier Konrad Hummler. Das Preiskomitee ist vertreten durch den Philosophen Peter Sloterdijk sowie den Leipziger Unternehmer Jozsef Bugovics, Laudatoren sind Schauspielerin Martina Gedeck, Schriftsteller Ilija Trojanow und Journalist Frank A. Meyer. Schauplatz der Festlichkeiten ist der Mendelssohn-Saal im Gewandhaus.

#### **30.05.**

Die Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit, Elke Griese, ist zuversichtlich, dass Leipzig noch in diesem Sommer die Zehn-Prozent-Marke bei der Arbeitslosigkeit unterschreitet. Der Vorjahresmarke von fast 11 Prozent stehen aktuell nur noch 10,2 Prozent Arbeitslosigkeit gegenüber. Seit der Wende wurde noch kein Wert unterhalb von 10 Prozent erreicht.

#### **31.05.**

Im Stadtteilpark Rabat findet die Auftaktveranstaltung zum Projekt "Familie in Bewegung" statt. Ziel der halbjährigen Kampagne ist es, die Bewohner des Leipziger Ostens stärker zur Nutzung der Sport- und Bewegungsangebote im Stadtteil zu motivieren, wobei unterschiedliche Akteure und Kooperationspartner wie diverse Krankenkassen, das Quartiersmanagement Leipziger Osten sowie Vereine eingebunden sind. Während der gesamten Zeit können die Stadtteilbewohner unterschiedliche Sport- und Bewegungsaktivitäten in Form von Schnupper-Angeboten nutzen und dabei Bonuspunkte sammeln. Auf der Abschlussveranstaltung am 11. Oktober, die ebenfalls im

Stadtteilpark Rabet stattfindet, werden dann Preise für sportliches Engagement verlost. Schirmherr des Projekts ist Thomas Fabian, Bürgermeister für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule.

### **31.05.-08.06.**

Mit mehr als 50 Novitäten, darunter umweltschonende E-Modelle, bekennen sich zahlreiche Hersteller zur diesjährigen Auto Mobil International (AMI). Ein deutschlandweites wie regionales Highlight liefert das Leipziger BMW-Werk mit dem neuen "Active Tourer" - als kleinster von drei Premieren. Das VW Golf Sondermodell "Edition" hingegen, das, ausschließlich lieferbar in der Sonderfarbe "Light Brown Metallic" und mit dem alten Wolfsburg-Logo des Ur-Debütanten auf den Ledersitzen versehen, pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum des Klassikers aufgelegt wird, feiert auf der AMI Weltpremiere. Ein Retro-Highlight der kuriosen Art bietet die Messehalle 5, in der eine Extra-Ausstellung historische Bestattungsfahrzeuge präsentiert.

### **01.06.**

Der Leiter der Straßenverkehrsbehörde und seit heute amtierender Leiter des Verkehrs- und Tiefbauamtes, Michael Jana, kündigt für die Georg-Schumann-Straße "nur abschnittsweise" Bauarbeiten an, die voraussichtlich erst in frühestens zehn Jahren abgeschlossen seien. Der Umbau der viel befahrenen Straße zu einer modernen Wohn- und Geschäftsstraße ist bei Politikern und Bürgern heftig umstritten.

### **02.06.**

Im Rahmen seiner deutschlandweiten Rathaus-Tour macht der Schauspieler und Autor Hardy Krüger im Neuen Rathaus Station. Der 86-jährige bewirbt das Projekt "Gemeinsam gegen die rechte Gewalt", das er 2013 zusammen mit dem Komiker Dieter Hallervorden, dem Journalisten Klaus Bednarz und dem Filmemacher Hark Bohm ins Leben gerufen hat.

### **03.06.**

Auf dem LWB-Bauzaun neben dem Wintergartenhochhaus realisieren 80 Sprühfarbenbegeisterte ein Graffito von beeindruckenden 123 Meter Länge. Die Aktion steht unter dem Motto "Was verbindest Du mit Leipzig?".

### **03.06.-31.08.**

Im Stadtgeschichtlichen Museum läuft die Ausstellung "Umsonst ist der Tod" an. Darin geht es um Glaubenszeugnisse aus der Zeit vor der Reformation. Rund 300 Exponate von rund 80 Leihgebern verschaffen reichen Einblick ins religiöse Leben der Menschen vor dem Wittenberger Thesenanschlag und veranschaulichen, wie diese Frömmigkeit und christlichen Glauben in ihrem Alltag erlebten. Die in sieben Kapitel gegliederte Sonderschau bietet ein umfangreiches Begleitprogramm mit Texten und Filmen an.

### **04.06.**

Bei einem Vergleich von elf deutschsprachigen Großstädten schneidet Leipzig in punkto öffentliche Abfalleimer am schlechtesten ab. Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal (Linke) will bis Jahresende ein Konzept zur Verbesserung der Situation vorlegen.

### **05.06.**

Trotz der grünen Plakettenpflicht für Fahrzeuge im Stadtgebiet liegen die Stickstoffdioxid-Werte noch immer deutlich über den von der EU vorgesehenen Grenzwerten. Die Deutsche Umwelthilfe fordert deshalb bereits seit langem die gesetzliche Grundlage für eine weitere Verschärfung der Umweltzonen-Auflagen in Form der blauen Plakette. Umwelt-Bürgermeister Heiko Rosenthal (Linke) meint, das Problem kann nur bundesweit gelöst werden.

**06.06.-09.06.**

Das 23. Wave-Gotik-Treffen startet mit ausgebuchten Hotels, 20.000 Besuchern und einer großen Zahl fantasievoll gekleideter Teilnehmer, die sowohl aus ganz Deutschland als auch aus dem Ausland anreisen. Insgesamt wird vier Tage lang an 40 Orten gefeiert, rund 245 Bands und Solo-Künstler stehen auf der Bühne. Viel Wert legen die Organisatoren auf die Erhaltung des subkulturellen Charmes der Veranstaltung.

**06.06.-09.06.**

Bei Temperaturen über 30 Grad lockt das Stadtfest Tausende in die Innenstadt, in der am verlängerten Pfingst-Wochenende zahllose Attraktionen auf die Besucher warten. Neben Straßenkünstlern, Ballonverkäufern und dem umfangreichen Bühnenprogramm mit Musik und Lesungen stehen Kirmes-Extras wie ein Riesenrad bereit, daneben diverse Stände für Getränke und Kulinarisches. Zu fortgeschrittener Stunde sorgen Nachtläufe und Lichtspektakel für all jene, die spät gestartet sind oder denen das Tagesprogramm noch nicht reicht.

**07.06.**

Der renommierte Mülheimer Dramatikerpreis geht an den Leipziger Autor Wolfram Höll. Er gewinnt die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung für sein Stück "Und dann" in einer Inszenierung des Schauspiels Leipzig. Darin wird vom Verlust der Mutter aus der Perspektive eines Sechsjährigen erzählt.

**08.06.**

Nachdem er aufgrund einer Auseinandersetzung der Lindenauer Lokalität "Westwerk" verwiesen wird, zückt ein 43-Jähriger Mann sein Messer, sticht auf einen beteiligten Türsteher ein und ergreift die Flucht. Nur 500 Meter entfernt wird er von zwei Polizisten gestellt, die sich nach erfolglosen Deeskalationsversuchen gezwungen sehen, den Mann mit Waffengewalt zu stoppen. Dieser wird mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert und notoperiert. Die Staatsanwaltschaft kündigt die Einleitung einer Untersuchung der Vorkommnisse an.

**09.06.**

Zu Pfingsten klettert die Temperaturmarke in Mitteldeutschland bis weit über 30 Grad und erreicht damit die höchsten jemals im Juni gemessenen Werte. Das seit Sonnabend wiedereröffnete Sommerbad in Schönefeld wird so zum Ziel von rund 5.000 Badegästen. Auch der Cosspudener See zieht mit erfrischenden 17,3 Grad Wassertemperatur viele Besucher an.

**10.06.**

Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) verleiht acht Leipzigern die Goldene Ehrennadel samt Ehrenurkunde für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement im sozialen und kulturellen Bereich. In Leipzig ist jeder sechste Bürger in irgendeiner Form ehrenamtlich engagiert.

**12.06.**

Die im Jahr 2013 entstandene Fusion aus Volksbank Leipzig und der VR Bank Leipziger Land hat laut Christoph Kothe, Vorstand der Leipziger Volksbank, "reibungslos geklappt". Neben einer Steigerung der Bilanzsumme um knapp drei Prozent auf 646,6 Millionen Euro und Zuwächsen im Kreditgeschäft um sechs Prozent ist die Zahl der Kunden mit knapp 26.000 nahezu konstant geblieben. "Es taten sich zwei gesunde Verlobte zusammen. Es war keine Notehe", so Kothe.

**13.06.-14.06.**

Flankiert von zahlreichen, illustren Gästen singt Udo Lindenberg (68) an zwei Tagen in Folge in der Red-Bull-Arena. Diese wartet hierzu eigens mit der bisher größten Bühnenkonstruktion ihrer Geschichte auf, die 34 Trucks mit rund 18 Tonnen Ladung und über 30 Kilometer Kabel erforderlich macht. Nach 45.000 im Vorverkauf abgesetzten Karten pro Termin ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.



**13.06.-23.06.**

Mit einem fulminanten Programm an zahlreichen Spielstätten besticht das Bachfest Leipzig, das heute eröffnet wird. Inhaltlicher Schwerpunkt ist das Werk des zweitältesten Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel, dessen Geburtstag sich 2014 zum 300. Mal jährt.

**14.06.**

Mit Hinblick auf die Landtagswahl Ende August schwört Sachsens SPD-Spitzenkandidat und sechsfacher Vater Martin Dulig die Partei beim außerordentlichen Landesparteitag im Rund des Event-Palastes der Alten Messe auf den Wahlkampf ein. Die Themen Kinder und Bildung stehen dabei ebenso im Vordergrund wie die Sicherung der Wirtschaftspolitik. Jedem Jugendlichen soll laut SPD-Programm das Recht auf eine qualifizierte und gebührenfreie Ausbildung garantiert werden. Außerdem will die SPD bis 2016 rund 80 Millionen Euro für den Ausbau von schnellen Internetverbindungen bereitstellen. "Sachsen darf in Zukunft nicht mehr nur verlängerte Werkbank des Westens sein. Wir wollen, dass Sachsen endlich auch Standort für große Unternehmens- und Konzernsitze wird", so Dulig.

**14.06.**

Mit dem "Preis der Stadt Leipzig" findet auf der Radrennbahn vor weit über 1.000 Zuschauern das älteste noch ausgetragene Steher-Rennen der Welt statt. Mit der europäischen Elite hat sich für diese in Vergessenheit geratene Sportart erneut eine respektable Besetzung eingefunden.

**15.06.**

Die ehemalige Stenotypistin Käthe Salomon feiert im Nexö-Heim zusammen mit ihren Angehörigen ihren 106. Geburtstag. Sie wohnt seit 1914 in Leipzig.

**15.06.-19.07.**

Als Musical präsentiert das Schauspiel Leipzig seine Interpretation von "Das Dschungelbuch" auf der ausverkauften Freiluft-Bühne im Leipziger Zoo. Verantwortlich für die Bühnenfassung des Klassikers von Rudyard Kipling zeichnen Regisseur Stephan Beer und Autor Georg Burger, die mit geschickten inhaltlichen Änderungen des Stoffes, tragender Musik und einfallsreichen Kostümierungen für Begeisterung sorgen. Bis zum 19. Juli folgen weitere 30 Aufführungen.

**16.06.**

Die von den Spätfolgen des Braunkohletagebaus stark verockerte sowie durch Eisen und Sulfat belastete Pleiße kann nicht mittels einer Gesamtlösung gerettet werden. Klaus Häfner, Referent der oberen Wasserbehörde in der Abteilung Umweltschutz der Landesdirektion Sachsen, verweist auf die bereits seit den 1930er Jahren durch den Braunkohletagebau produzierten chemischen Prozesse im Erdreich. "Das kriegt man nicht in ein paar Monaten aus der Welt", so Häfner. Und: "Technisch kann man alles machen. Eisen aus dem Wasser zu kriegen ist das klassische Thema jedes Wasserwerkes." Doch das ist als Komplettlösung für die Pleiße viel zu kostenintensiv. "Wir können nicht alle zwei Kilometer ein Wasserwerk bauen. Und wir können auch nicht viele Millionen für die Wasseraufbereitung ausgeben", so Häfner weiter. Alternativ werden Einzelmaßnahmen zur Rettung des Flusses in Angriff genommen. Erste Pläne dazu, beispielsweise großangelegte Luzernepflanzungen an der Kippe Witznitz, aus der ein Großteil der Eisenfracht stammt, liegen bereits vor und stehen kurz vor der Realisierung.

**17.06.**

Nachdem ihm während einer Privat-Party im Dölitzer Holz Schlüsselbund, Handy und Luxuskarosse gestohlen wird, macht sich der Immobilien- und Bauunternehmer Andres I. selbst auf die Suche nach dem Dieb. Gemeinsam mit einigen Freunden und mit Hilfe des Internets findet er seinen Sportwagen, einen "Aston Martin V8 Vantage Roadster" (Wert ca. 85.000 Euro), in der Klarastraße wieder, ruft sein eigenes, gestohlenen Handy an und schafft es, den geständigen Teilnehmer Paul K. zu einem Treffen zu überreden. Pünktlich zum Rendezvous erscheint dann auch die von Andres I. eigens herbei gerufene Polizei zur Übergabe, um den gefassten Dieb in ihre Obhut zu nehmen.

**18.06.**

Aufgrund der irrtümlichen Zulassung von Alexander Kurth (NPD) als Kandidat für die Kommunalwahl zur neuen Ratsversammlung ist der bereits erfolgte Urnengang im Wahlkreis 9 ungültig. Das Datum für die Neuwahl ist der 12. Oktober. Kurth hat kein Mandat erreicht, aber so viele Stimmen, dass das Gesamtergebnis ohne seine Kandidatur anders ausgefallen wäre. Der NPD-Mann ist trotz Vorstrafen zur Wahl angetreten und zugelassen worden, was aufgrund eines "technischen Verfahrensfehlers" nicht rechtzeitig aufgefallen ist. Kandidieren darf nur, wer ein einwandfreies Führungszeugnis besitzt.

**19.06.**

In der Leipziger Thomasschule erzählt die 78-jährige Holocaust Überlebende Zahava Kohn rund 150 Schülerinnen und Schülern von ihrer Zeit als Gefangene im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Ihr Vortrag ist in den Religionsunterricht eingebettet und kommt durch die Bemühungen von Christian Wolff, ehemaliger Pfarrer der Thomaskirche, zustande.

**20.06.**

Die Krawallexzesse von rund 30 linksextremistischen Chaoten, die am 19. Juni in der Karl-Heine-Straße in Plagwitz ein Schlachtfeld mit circa 100.000 Euro Schaden hinterließen, haben "eine völlig neue Qualität der Gewalt", so Polizeipräsident Bernd Merbitz. Unter dem Motto "Freiheit für Josef", bezugnehmend auf die Inhaftierung eines Jenaer Studenten, der kürzlich in Wien Polizisten attackiert hatte, wurden Pflastersteine geworfen, Mülltonnen in Brand gesteckt, Hauseingänge verwüstet und LVB-Haltestellen sowie Fahrzeuge beschädigt. Die Polizei kündigt Konsequenzen an.

**21.06.**

Zum 17. Mal lädt die am Park-Krankenhaus ansässige Soteria-Fachklinik für Suchterkrankungen zum Jahrestreffen ehemaliger Patienten ein. Das Motto des Festtages lautet: "Legal - illegal - ganz egal?"

**21.06.-14.09.**

Bis zum 14. September zeigt die Kunsthalle Rostock die Ausstellung "Werner Tübke & Michael Triegel - zwei Meister aus Leipzig". Es werden rund 80 Arbeiten der beiden international bekannten Maler präsentiert. Tübke und Triegel rechnet man zu den Protagonisten der "Leipziger Schule". Vierunddreißig Leihgeber aus ganz Deutschland und eine Versicherungssumme von 6,5 Millionen Euro ermöglichen die Exposition.

**22.06.**

Mit der h-moll-Messe in der Interpretation des Amsterdam Baroque Orchestra & Choir geht in der ausverkauften Thomaskirche das Bach-Fest zu Ende. Bei 107 Veranstaltungen kamen in diesem Jahr 435 Werke von 130 Komponisten zur Aufführung. Beteiligt waren 183 Solisten, 34 Instrumentalensembles und 16 Chöre. Rund 65.000 Besucher aus 32 Ländern waren in Leipzig zu Gast, Journalisten aus 14 Ländern akkreditiert.

**22.06.**

An der Eisenbahnstraße kommt es zu einem blutigen Konflikt zwischen einer irakischen und einer syrischen Großfamilie, der acht Verletzte, davon drei Schwerverletzte, fordert. Die seit dem Vortag schwelende Familienfehde erreicht ihren Höhepunkt, als rund 20 Syrer, bewaffnet mit Dönermessern, nagelgespickten Zaunlatten und Steinen, ein Haus in der Einertstraße zu stürmen versuchen, in dem sich die Iraker verschanzt haben. Eine Spezialtruppe der Polizei beendet den Tumult, nimmt vier Tatverdächtige fest. Der Vorfall ist die sechste bewaffnete Auseinandersetzung seit Juli 2013, die unter Ausländern geführt wird und durch Schusswaffen, Messer oder Schlaginstrumente teils lebensgefährlich verletzte Opfer fordert.

**23.06.**

Entgegen der Planung, das marode Asylbewerberheim in der Torgauer Straße zu schließen, kündigt Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) bauliche Investitionen an. Angesichts der hohen Zahl von Flüchtlingen kann auf die zentrale Massenunterbringung nicht verzichtet werden. Zu den bereits in der Stadt befindlichen 1.700 Asylbewerbern kommen im Laufe des Jahres noch weitere 1.300 hinzu. "Wir werden weiter zentrale Unterkünfte brauchen, um das zu bewältigen", sagte Jung.

**23.06.**

Vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum und abnehmendem Wohnungsleerstand weist Sozialbürgermeister Thomas Fabian (SPD) darauf hin, dass in der Stadt jährlich rund 800 Personen zeitweise in Notunterkünften untergebracht sind. "Oft brauchen Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, Unterstützung", so Fabian. Das gilt angesichts der seit einigen Jahren steigenden Zahl von psychischen Erkrankungen unter den Obdachlosen umso mehr. Die bestehenden Versorgungsangebote sollen daher künftig differenziert und insbesondere für Menschen mit Doppeldiagnosen erweitert werden.

**23.06.-26.06.**

Im Congress Center Leipzig wird die Internationale Supercomputer Konferenz (ISC'14) eröffnet. 2.500 Computerfachleute aus aller Welt sind dazu angereist. Die Wissenschaftlerin Yutong Lu nimmt die Auszeichnung für das weltweit leistungsstärkste digitale Superhirn entgegen. Dabei handelt es sich um einen Rechnergiganten aus China, der mit 700 Quadratmeter Grundfläche und 84.000 Mehrkern-Prozessoren pro Sekunde 33,9 Petaflops (Billiarden Rechenoperationen) schafft. Der Bit-Bolide heißt "Tianhe-2" (Milchstraße 2) und steht an der Universität für Verteidigungstechnologie im chinesischen Guangzho. Der Austragungsort der Konferenz wird von den Gästen gelobt: Leipzig sei "eine der lebendigsten Städte Europas".

**24.06.**

Anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls wird in Berlin der Deutsche Nationalpreis zur Würdigung der Leipziger Montagsdemonstrationen vergeben. Geehrt wird das Archiv Bürgerbewegung Leipzig, außerdem drei herausragende Akteure des Herbstes 1989, namentlich Christian Führer, Christoph Wonneberger und Uwe Schwabe. Die Auszeichnung ist mit 60.000 Euro dotiert.

**24.06.**

In der Universitätsbibliothek wird ein Fragment der von Wolfram von Eschenbach verfassten Parzival-Dichtung präsentiert. Schon im Juli 2013 entdeckt Wissenschaftler Matthias Eifler es zufällig bei der Sichtung einer mittelalterlichen Handschrift im Rahmen eines Projekts des Leipziger Handschriftenzentrums. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist von einer literaturhistorischen Sensation die Rede, denn das auf circa 1220 datierte Textfragment ist möglicherweise das älteste erhaltene Zeugnis des mittelalterlichen Klassikers. Ab 1. Juli wird das kostbare Fundstück in der Ausstellung "Welterbe? Welterbe!" in der Domstadt Naumburg erneut der Öffentlichkeit vorgestellt.

**25.06.**

Die Produktion von Autobauer BMW läuft auf Hochtouren. Aufgrund der neuen Modellpalette mit dem 2er Coupé, Active Tourer und den Elektro-Wagen i3 und i8 kommt es teilweise zu langen Lieferzeiten. Die sonst üblichen Sommer-Werksferien fallen in diesem Jahr daher aus. "Die Produktion läuft in diesem Jahr durch", so Werkssprecher Jochen Müller.

**25.06.**

Gegen Kürzungen im Hochschulbereich gehen 7.500 Kommilitonen aus Mitteldeutschland auf die Straße. Mit Sprechchören und Transparenten protestieren sie gegen "die Rotstift-Politik der schwarz-gelben Landesregierung, die Sachsens Hochschulen auszehrt", so Adelheid Noack, Sprecherin der Konferenz sächsischer Studierendenschaften, bei der Auftaktkundgebung auf dem Augustusplatz.

**26.06.**

Das Stadtarchiv in der Torgauer Straße, das bereits seit 2005 unter Platzmangel leidet, soll mit seinem gewaltigen Fundus an Akten, Büchern, Plänen und Karten in den Sowjetischen Pavillon auf die Alte Messe umziehen. Für den Umzug und die Ertüchtigung der seit fast zwanzig Jahren leer stehenden Halle am neuen Standort sind knapp 15 Millionen Euro veranschlagt. "Unser Ziel war immer, das Stadtarchiv in einer kommunalen Immobilie unterzubringen. Der Pavillon, einst eine Ausstellungshalle für Schwermaschinen, bietet mit seinen hohen Deckentraglasten, verkehrsgünstiger Lage und moderaten Kosten ideale Voraussetzungen dafür", sagt Verwaltungsbürgermeister Andreas Müller (SPD). Über die Realisierung der Pläne entscheidet der Stadtrat im Juli.

**26.06.**

Beim deutschlandweiten Vergleich liegt Leipzig auf Platz 5 der Städte, in denen die meisten Fahrräder gestohlen werden. Im Jahr 2013 waren das insgesamt 6.502 Stück, also 1.248 pro 100.000 Einwohner. Die Aufklärungsquote in der Stadt liegt bei nur 9,1 Prozent, der Bundesdurchschnitt bei immerhin rund 10 Prozent. Der Trend wächst zunehmend. "Dieser Bereich hängt sehr eng mit der Rauschgiftkriminalität zusammen", sagt dazu Polizeipräsident Bernd Merbitz.

**27.06.**

Die Ausländerbehörde im Technischen Rathaus wird morgens gegen 02:50 Uhr Ziel eines Anschlags. Mindestens acht maskierte Täter werfen Steine, Flaschen und Farbbomben und verursachen Sachschaden in noch ungeklärter Höhe. Da ein politischer Hintergrund naheliegt, wird die Abteilung Staatsschutz der Kriminalpolizei eingeschaltet. Der Dienstbetrieb der Ausländerbehörde läuft trotz der nächtlichen Attacke uneingeschränkt weiter, die Reparaturen erfolgen parallel zum Tagesgeschäft.

**27.06.**

Mit 300 teils spektakulären Veranstaltungen zwischen 18 und 24 Uhr startet die lange Nacht der Wissenschaften. Das "Volksfest der Forschung", das Vorträge, Vorführungen und Mitmachaktionen in rund 60 Instituten und Hochschulen zu einem bunten Strauß wissenschaftlicher Themen beinhaltet, ist für alle Besucher kostenlos. Die Infrastruktur wird zudem durch vier Sonderrouden der LVB-Busse unterstützt, die während der Veranstaltungen pendeln.

**27.06.-29.06.**

Am Landeskirchentag Sachsen, der zusammen mit dem deutschen evangelischen Chorfest stattfindet, gibt es vielerorts im Zentrum Andachten, Vorträge, Ausstellungen und Konzerte. Zusätzlich finden Gesprächsgruppen, Podien und Workshops mit prominenten Vertretern aus Kirche und Politik statt. Zum Chorfest kommen rund 4.500 Sänger und Sängerinnen, außerdem Tausende Kirchentagsgäste. Zum Abschlussgottesdienst in der Red Bull Arena am Sonntag, geleitet von Landesbischof Jochen Bohl und Reformationsbotschafterin Margot Käßmann, kommen 9.000 Gläubige.

**29.06.**

In der Oper dirigiert der stellvertretende Chefdirigent Anthony Bramall die Totenmesse "Messa da Requiem" von Giuseppe Verdi. Es spielt das Gewandhausorchester und es singt ein Solistenquartett mit Viktoria Yastrebova, Marianna Pizzolato, Aquiles Machado und Milcho Borovinov. Das tragende 120-köpfige Chor-Kombinat wird gestellt durch Mitglieder von Alessandro Zupparodos Opernchor, Sophie Bauers Jugendchor des Hauses und Lorenzo Bizzarris Corale Quadriclavio aus der Partnerstadt Bologna. Das Publikum nimmt die Aufführung mit großem Beifall an.

**30.06.**

Der langjährige Pfarrer der Nikolaikirche und Held der Friedlichen Revolution von 1989, Christian Führer, stirbt nach schwerer Krankheit im Universitätsklinikum. Schon zu Lebzeiten geht er als einer der maßgeblichen Initiatoren der friedlichen Proteste gegen das DDR-System im

Revolutionsherbst 1989 in die Geschichte ein. Der 1943 an der Pleiße geborene Ur-Leipziger hinterlässt drei erwachsene Söhne, eine Tochter und neun Enkelkinder. Mit ihm scheidet eine wichtige Symbolfigur der Stadt und ein großer Sympathieträger aus dem Leben. Sein Tod löst bundesweit Trauer und Bestürzung aus.

**01.07.**

Das im kommenden Jahr bevorstehende Jubiläum der Ersterwähnung Leipzigs vor 1000 Jahren wird durch eine neue Werbeformel unterstützt: Mit "Likezig", der Kombination aus dem englischen "like" (für "mögen", "gernhaben") und der zweiten Silbe von "Leipzig", wird das seit Jahren für die wachsende Beliebtheit Leipzigs verwendete, aber nicht ausschließlich positiv konnotierte "Hypezig" abgelöst. Die angehenden Kommunikationswissenschaftler Carolin Redenz (26), Michael Schmidt (31) und Alexandra Viehweg (20) kreieren die Wortschöpfung während eines Praxisseminars der Leipziger Tourismus und Marketing GmbH, der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH und der Universität Leipzig und können den mit dem Seminar verbundenen Wettbewerb für sich entscheiden.

**03.07.**

Im Klinikum Sankt Georg wird zum ersten Mal seit 25 Jahren eine operative Geschlechtsumwandlung durchgeführt. Laut Amir Hamza, Chefarzt der Klinik für Urologie und Andrologie, sei die mehr als zweistündige Operation "alles andere als tägliche Routine gewesen, aber gut verlaufen".

**03.07.**

Im Grünen Bogen des Stadtteils Paunsdorf übernimmt Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal (Linke) die symbolische Übergabe des neuen, zehn Hektar großen Bürgerparks. Für rund 17.000 Einwohner der Ortsteile Paunsdorf und Heiterblick erhöht sich somit die Wohn- und Standortqualität maßgeblich. Herzstück des Areals ist ein 400 Meter langer und zwei Meter tiefer Landschaftssee, der von Rad- und Fußwegen umgeben ist und auch mehrere Anglerplätze, einen davon behindertengerecht, bietet.

**04.07.**

Das Leipziger US-Generalkonsulat lädt anlässlich des 238. amerikanischen Unabhängigkeitstages Freunde und Partner aus ganz Mitteldeutschland ein. Gleichzeitig wird die Konsulin Teta M. Moehs (53) verabschiedet. Ihr Nachfolger Scott Riedmann tritt das Amt im August an. "Meine drei Jahre in Mitteldeutschland zählen zu den besten meiner bisherigen Karriere", sagte Moehs in ihrer Festrede mit Hinblick auf ihre Leipziger Zeit.

**04.07.4-09.07.**

Seit 1993 werden traditionell jedes Jahr ehemalige jüdische Einwohner Leipzigs und ihre Nachfahren feierlich in die Stadt eingeladen. Aktuell sind 22 Besucher aus Israel, den USA und Großbritannien für einen einwöchigen Aufenthalt zu Gast. Sie werden von Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) im Ratsplenarsaal des Neuen Rathauses empfangen und sehen einem abwechslungsreichen Programm voller Kultur und interessanten Begegnungen entgegen. "Deutschland ist ein anderes Land geworden", sagt die 90-jährige Chana Gildoni, Vorsitzende des Verbandes ehemaliger Leipziger in Israel, die einst im Alter von 15 Jahren aus ihrer Geburtsstadt Leipzig fliehen musste.

**04.07.-13.07.**

Rund um den Neustädter Markt und im Pöge-Haus wird das diesjährige Kunstfest gefeiert. Das nach zweijähriger Umbauzeit am 14. Juni eröffnete Pöge-Haus in der Hedwigstraße 20 hat sich zu einem Ort für kreatives Leben und Arbeiten etabliert. Neben Ateliers, einem Café und einem Veranstaltungskeller gestaltet der Pöge-Haus e. V. in den Veranstaltungsräumen ein abwechslungsreiches künstlerisches Programm. Zur diesjährigen Festwoche "Kunst am Markt" wird das Carré um die Heilig-Kreuz-Kirche zum öffentlichen Wohnzimmer, zur Gemeinschaftswerkstatt sowie zum Kunst- und Projektraum erklärt. Zum Abschluss des Kunstfestes wird am Sonntag, den 13. Juli das traditionelle "Neustädter Frühstück" veranstaltet.

An 50 abwechslungsreich gedeckten Tischen sowie verschiedenen Ständen rund um die Heilig-Kreuz-Kirche können Anwohner, Nachbarn oder einfach Interessierte miteinander ins Gespräch kommen und verschiedene Köstlichkeiten probieren.

**05.07.**

Die Hochschule für Grafik und Buchkunst wird in diesem Jahr 250 Jahre alt. Sie gehört zu den ältesten Kunsthochschulen Deutschlands und dient zur Zeit etwa 600 Studierenden als Ausbildungsstätte. Anlässlich des Jubiläums finden drei Ausstellungen statt: 1.) "Vom Buch auf die Straße. Große Schrift von 1600 bis 1920", zu sehen im Druckkunstmuseum, Nonnenstraße 38. 2.) "Kunst.Schule.Leipzig" und 3.) "Herz, Reiz & Gefühl", beide im Museum der bildenden Künste. Gezeigt werden unter anderem Werke von Bernhard Heisig, Wolfgang Matheuer und Max Schwimmer, die seit 1947 an der Hochschule gelehrt haben.

**05.07.**

Aufgrund von akutem Fahrer-Mangel entstehen bei den Leipziger Verkehrsbetrieben regelmäßig Engpässe, fallen ganztägig Fahrzeuge und Kurse wegen fehlendem Personal aus. "Wir ziehen alle Register, um mehr Fahrer einsetzen zu können", so LVB-Arbeitsdirektorin Sabine Groner-Weber. Das Unternehmen fragt beispielsweise deutschlandweit bei anderen Personentransportanbietern an, ob Fahrer "verliehen" werden können.

**05.07.-06.07.**

Im Rahmen des Großprojekts "Parkbogen Ost" finden mit Unterstützung verschiedener Akteure die Parkbogen-Ost-Tage statt. Das Programm umfasst u. a. ein Picknick-Konzert, Radwanderkino, Spaziergänge und alte japanische Musik im Grassi-Museum. Der Parkbogen Ost soll sich in Zukunft über fünf Kilometer erstrecken und dabei bestehende Parks sowie noch weitgehend unentdeckte Orte und Industriedenkmale miteinander verbinden.

**06.07.**

In der Leipziger Nikolaikirche findet der Trauergottesdienst für den verstorbenen Pfarrer Christian Führer statt, der als legendärer Prediger der Friedlichen Revolution 1989 in die Geschichte des Landes eingeht. Über 1.500 Menschen kommen, darunter sächsische und lokale Prominenz, um Führer die letzte Ehre zu erweisen. "Die Friedliche Revolution im Herbst 1989 war für ihn eine Gebetserhörung", so Sebastian Führer (43), eines der vier Kinder des Verstorbenen und Pfarrer der Leipziger Nathanaelgemeinde.

**07.07.**

Die Verkehrssituation vor dem Hauptbahnhof, der zentralen Haltestelle der Leipziger Verkehrsbetriebe, gestaltet sich für Fußgänger und Fahrradfahrer oft räumlich beengt und mangels klarer Kennzeichnungen chaotisch. Die Umwandlung einer der vier nördlichen Fahrspuren in eine Radspur ist ebenso im Gespräch wie eine komplette Verlagerung des Radverkehrs auf die Berliner Straße. Aufgrund wachsender Nutzerzahlen beim öffentlichen Nahverkehr und steigenden Zuzugsraten bei der Einwohnerzahl Leipzigs zeichnet sich über kurz oder lang eine Zuspitzung der Situation ab. "Es wäre wünschenswert, wenn eine Lösung nicht erst in zehn Jahren erfolgt", erklärt dazu LVB-Chefplaner Ekkehard Westphal.

**08.07.-13.07.**

In der Oper Leipzig tanzt die Formation "Les Ballets Trockadero de Monte Carlo". Das 17-köpfige Transvestiten-Männerballett mit Stammsitz in New York parodiert vor weit über 1.000 Zuschauern subtil und hochprofessionell eine Fülle klassischer Choreographien. Am Ende der Premiere verleiht das Publikum seiner Begeisterung durch lautstarken Jubel Ausdruck. Insgesamt sind sieben Vorstellungen geplant.

**09.07.**

Im Museum der bildenden Künste präsentiert der neue Geschäftsführer des Vereins „Leipzig 2015“, Peter Fräbel-Simon, zusammen mit Ex-Geschäftsführer Dirk Thärichen und Finanzbürgermeister Torsten Bonew das Programm zur Tausendjahrfeier Leipzigs, die 2015 mit

rund 100 über das Jahr verteilten Veranstaltungen unterschiedlichster Art stattfindet. Unternehmen, Einrichtungen und Privatleute, die sich finanziell oder anderweitig für Feierlichkeiten zum Jubiläum einsetzen wollen, sind weiterhin hochwillkommen.

#### **10.07.-31.12.**

Aus Anlass des 85. Geburtstags des Designers Rudolf Horn ist im Grassi-Museum für Angewandte Kunst eine Sonderausstellung zu sehen, die bis zum Jahresende von Horn entworfene Möbel und Einrichtungsgegenstände präsentiert. Bekannt wurde der Designer Horn vor allem durch seinen Entwurf der MDW-Anbauwand (MDW = Montagemöbel Deutsche Werkstätten) aus dem Jahr 1967, einer mit großzügigen Fächern, Schubläden und Regalen ausgestatteten Schrankwand im typischen Stil der Sechziger Jahre. Die Ausstellung zeigt zusätzlich und ergänzend zum dreidimensionalen Objekt die Mehrzahl von Horns Entwürfen in einer digitalen Präsentation und einem Video, das auf rund 50 Jahre Interieurdesign zurück blickt.

#### **11.07.**

Im Offenen Freizeittreff Rabet, Eisenbahnstraße 54, findet das 31. Forum Leipziger Osten statt. Thema ist die „Umsetzung des Stadtteilentwicklungskonzeptes für den Leipziger Osten – Wo stehen wir? Wie geht es weiter?“ Es werden die Rahmenbedingungen und strategische Überlegungen für die Umsetzung des Stadtteilentwicklungskonzeptes vorgestellt. Zudem soll der Stand der Umsetzung im Überblick sowie am Beispiel einzelner Schwerpunktprojekte dargestellt werden. In der anschließenden Diskussion sind die Forumsteilnehmer aufgerufen, auch Hinweise für aktuellen Handlungsbedarf im Quartier zu geben. Abschließend soll die neue Struktur der Netzwerke und Arbeitsgruppen im Leipziger Osten vorgestellt werden.

Zum 31. Forum Leipziger Osten wird der Neuzuschnitt des Netzwerks der Akteure im Leipziger Osten vorgestellt. Die bewährten, teils neu zugeschnittenen Arbeitsgremien sollen sich nun entsprechend einer abgestimmten Jahresplanung treffen. Grundsätzlich sollen Termine und Tagesordnungen auf [www.leipziger-osten.de](http://www.leipziger-osten.de) veröffentlicht werden.

#### **11.07.**

Am Landgericht Leipzig wird der 24-jährige Tobias K. für Mord in Tateinheit mit schwerem Raub mit Todesfolge zu lebenslanger Haft verurteilt. Es ist zweifelsfrei erwiesen, dass der Angeklagte am 9. Oktober 2013 die als Tagesmutter tätige Monika C. (64) in deren Wohnung aus Habgier und niederen Beweggründen mit 34 Messer- und Scherenstichen ermordet hat. "Sie haben einen extrem brutalen Mord begangen", so Hans Jagenlauf, Vorsitzender Richter der 1. Strafkammer des Landgerichts, gegen Ende der Verhandlung zum Verurteilten. Ob dessen Verteidigung gegen das Urteil Revision einlegt, ist offen.

#### **12.07.**

Im Jahr 2015 ist Leipzig erneut Gastgeber und Austragungsort für die Hallenhockey-Weltmeisterschaft. Insgesamt treten 24 Mannschaften gegeneinander an, darunter Teams aus den Niederlanden, Polen, Russland und Kanada. Titelverteidiger und klarer Favorit ist sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die deutsche Nationalmannschaft. "Wir haben mit dem Standort Leipzig bei der Hallen-WM 2003, der Feld-EM 2005 und der Hallen-EM 2012 exzellente Erfahrungen gemacht. Das begeisterungsfähige Publikum und die ausgezeichneten Organisationsstrukturen werden sicher wieder dafür sorgen, dass die Hallen-WM ein großartiges Turnier wird", sagt Stephan Abel, Präsident des Deutschen Hockey Bundes (DHB).

#### **13.07.**

Nachdem Deutschland das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft gegen Argentinien im "Hexenkessel von Maracana", dem berühmten Stadion der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro, mit 1:0 für sich entscheidet, gibt es in Leipzig kein Halten mehr. Vor der riesigen Leinwand auf dem Richard-Wagner-Platz drücken mehr als 5.000 Menschen ihre Begeisterung in einem Jubel-Orkan aus. Die Freude am Sieg der deutschen Mannschaft ist vielerorts in der Stadt deutlich spür- und sichtbar, so zum Beispiel auf der Kneipenmeile in der Gottschedstraße oder in Form eines hupenden Autokorsos auf dem Innenstadt-Ring.

**14.07.**

Auf dem Innenstadtring demonstrieren rund 350 Feuerwehrleute mit Transparenten, Sprechchören und teilweise in voller Einsatzmontur gegen die Personalpolitik der Stadt. "Seit Anfang 2008 versichert die Stadt, Personal einzustellen. Bis heute ist aber meist nur das Personal eingestellt worden, das die Berufsfeuerwehr verlassen hat. Eine Anhebung der Stellenzahl in Größenordnungen gab es nicht", sagt die Landesgruppe Sachsen der Deutschen Feuerwehr-Gewerkschaft. Infolgedessen liegt die wöchentliche Zahl der abgeleisteten Arbeitsstunden häufig bei rund 52, wovon vier Stunden unbezahlt sind. Die Demonstration der Leipziger Berufsfeuerwehrleute ist bereits die vierte ihrer Art in diesem Jahr.

**14.07.**

Im Jahr 2015 bewirbt sich Leipzig um den Titel "Hauptstadt des fairen Handels". Der bundesweite Wettbewerb für Städte und Gemeinden wird von der "Servicestelle Kommunen in der Einen Welt" (SKEW), dem Kompetenzzentrum für kommunale Entwicklungspolitik in Deutschland, veranstaltet. Alle zwei Jahre werden Städte und Gemeinden ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für fairen Handel, faire Beschaffung und nachhaltigen Konsum engagieren. Die ausgezeichneten Kommunen erhalten ein Preisgeld von insgesamt 105.000 Euro, das der Weiterführung ihrer fairen Projekte zugute kommt. "Rathaus und städtische Betriebe müssen da Vorbild sein. Deshalb sind alle aufgerufen, einen Beitrag zu leisten" sagt Bürgermeister Heiko Rosenthal (Linke), der den "Eissommer", eines von vielen Projekten der Bewerbung, eröffnet. Sechs Leipziger Eisdielen bieten dabei unter dem Motto "fair gewinnt" bis zum 14. September ausgesuchte Eissorten an, deren Zutaten ausnahmslos aus fairem Handel stammen. Bereits seit 2011 trägt Leipzig als erste Großstadt Sachsens den Titel "Fairtrade-Town".

**15.07.**

Der Leipziger Künstler Bernd Lutz-Lange feiert heute seinen 70. Geburtstag. Lutz-Lange, der zusammen mit Gunter Böhnke, Christian Becher und Jürgen Hart im Jahr 1966 das Studentenkabarett "Academixer" gründete, war nach einer abgeschlossenen Gärtnerlehre und Ausbildung zum Buchhändler hauptberuflich als Kabarettist und Autor tätig. Am 9. Oktober 1989 verfasste er gemeinsam mit Gewandhauskapellmeister Kurt Masur, dem Theologen Peter Zimmermann und drei führenden SED-Politikern den Aufruf zur Gewaltlosigkeit anlässlich der bevorstehenden Montagsdemonstrationen. Lutz-Lange ist weiterhin als Autor aktiv und bei Lesungen zu erleben.

**15.07.**

Sowohl umfangreiche Gleisbauarbeiten als auch komplexe Aus- und Umbauarbeiten stehen vielerorts in Leipzig kurz vor dem Beginn. Die Leipziger Verkehrsbetriebe sperren vom 19. Juli bis zum 31. August den Schienenverkehr in der Wurzner Straße zwischen Dresdner- und Körnerstraße. Umleitungen über die Eisenbahnstraße stehen bereit. In der Lütznerstraße wird vom 9. bis zum 31. August zwischen Henrietten- und Plautstraße gearbeitet. Auch dort steht Schienenersatzverkehr zur Verfügung. Wegen des hohen Verkehrsaufkommens in den von Umbauten betroffenen Abschnitten sind für Autofahrer bis Ende November weiträumige Umleitungen ausgeschildert.

**16.07.**

Das Vergabeverfahren für ein Freiheits- und Einheitsdenkmal auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz wird vom Leipziger Stadtrat gemäß eines gemeinsamen Antrags von CDU, SPD und Grünen beendet. Mit großer Enttäuschung reagieren die Preisträger des Wettbewerbs, Martin de Mattia und Marc Weis, die nach Herabstufung ihres ursprünglich erstplatzierten Entwurfs "Siebzigtausend" erfolgreich vor Gericht gezogen sind, auf die Entscheidung. Ihre Arbeit ist von der Allgemeinheit mehrheitlich kritisch aufgenommen und daraufhin abgewertet worden. Vom Kulturdezernat kommt der Vorschlag, alle drei Preisträger-Entwürfe aufzukaufen, um somit die Leistungen der Verfasser zu würdigen. Fest steht, dass sich der Bund an den im Laufe des gescheiterten Verfahrens entstandenen sechsstelligen Kosten im mittleren Bereich nicht beteiligt. Für die künftige Planung eines Denkmals signalisiert die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Ministerin Monika Grütters (CDU), finanzielle Unterstützung, wenn von der



Stadt ein neues Konzept vorgelegt wird, das "von den Leipzigern mitgetragen wird sowie planungs- und finanztechnisch durchgerechnet ist".

#### **16.07.**

Der Stadtrat hat die Verlängerung des Vertrags von Ulf Schirmer als Intendant der Oper Leipzig um weitere fünf Jahre bis zum Jahr 2020 bestätigt. Mit einem kommerziell gewagten, aber abwechslungsreichen Programm bei hochwertiger künstlerischer Umsetzung sorgt Schirmer für erfreuliche Besucherzahlen mit steigender Tendenz. "Unser Ziel für die Saison 2013/14 war eine Stabilisierung und Konsolidierung der erreichten Auslastungszahlen vom vergangenen Jahr. Umso mehr freut es mich, dass wir neben einer weiteren Steigerung dieses Ziel mit einem differenzierten Programm erreichen konnten", sagt Schirmer, Dirigent, Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig.

#### **16.07.-21.07.**

Mit "Sachsen-Beach" startet Deutschlands größte Beachvolleyball-Städteveranstaltung zum sechsten Mal in Leipzig. Das Volleyballfest lädt rund 1.500 leistungsstarke Volleyballer ebenso wie Hobbysportler zu insgesamt 26 verschiedenen Turnieren ein, die allesamt auf dem Augustusplatz stattfinden. Dort sind mit 1.300 Tonnen feinstem Sand sechs Spielfelder angelegt, die durch Oper und Gewandhaus im Hintergrund eine außergewöhnliche Kulisse für Spieler wie Zuschauer bieten und gleichzeitig für Urlaubs-Atmosphäre sorgen. Organisatorin Maud Glauche, Chefin der Agentur Dreieck-Marketing, ist wichtig, dass vor allem der Spaß das Spiel bestimmt und alle die Möglichkeit bekommen, teilzunehmen. Zu der Veranstaltung kommen etwa 9.000 Zuschauer.

#### **17.07.**

Mit großer Mehrheit hat der Stadtrat beschlossen, ein Jugendparlament zu etablieren. Dieses wird voraussichtlich im Laufe des Septembers durch eine Online-Wahl bestimmt und aus insgesamt 20 Jugendlichen bestehen. Wählbar und wahlberechtigt sind alle jungen Leute zwischen 14 und 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Leipzig haben, also rund 35.000 Personen. Das gewählte Gremium soll keine Abstimmungen in direkten Angelegenheiten vornehmen, aber dem Stadtrat über einen Beirat aktuelle Stimmungsbilder von Jugendlichen zu politisch relevanten Themen und somit Orientierungs- und Entscheidungshilfen liefern. Für die regelmäßig im Abstand von zwei Jahren stattfindende Wahl plant die Stadt 28.000 Euro ein. "Ich bin guter Hoffnung, dass das Jugendparlament uns mit eigenen Ideen und Vorstellungen konfrontiert und Routinen infrage stellt", sagt Juliane Nagel (Linke). Ansbert Maciejewski (CDU) hingegen findet es unredlich, "jungen Menschen ein Spielzeugparlament zu basteln". An einer Kandidatur interessierte Jugendliche können sich ab sofort online an den Stadtjugendring wenden.

#### **18.07.**

Der Büroflächen-Leerstand in Leipzig sinkt erstmals mit 9,7 auf unter 10 Prozent und erreicht damit ein historisches Tief. Als besonders begehrt erweisen sich Büros in der Innenstadt, die eine Höchstmiete von 12,50 Euro pro Quadratmeter erreichen. Analyst Markus Schmidt vom Unternehmen Aengevelt-Immobilien rechnet für 2014 mit einem Büroflächen-Umsatz von insgesamt 85.000 Quadratmetern in Leipzig. Zum Thema Leerstandsquote erklärt Stefan Sachse, Geschäftsführer der BNP Paribas Real Estate GmbH und Leipziger Niederlassungsleiter: "Vor noch nicht allzu langer Zeit lagen wir bei 25 Prozent. Und die Tendenz weist weiter in eine erfreuliche Richtung."

#### **18.07.**

Das im Leipziger Zoo für rund 4,9 Millionen Euro umgestaltete, etwa 4.200 Quadratmeter große Areal zwischen der Parthe und dem historischen Eingangsbereich wird im Beisein von Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD), Zoochef Jörg Junhold, Architektin Irmela von Nordheim sowie zahlreichen Gästen und Schaulustigen feierlich eröffnet. Auf dem Gelände befindet sich neben einem neuen Zoogeschäft, der "Hacienda" und dem "Marktplatz", auch eine begehbare Flamingolagune, die den Vögeln durch eine in 10 Metern Höhe gespannte Netzvorrichtung den freien Flug ermöglicht. Der Leipziger Zoo zählt zu den artenreichsten Zoos in Europa.

**19.07.**

Unter dem Motto "Liebe hat kein Label" findet in der Innenstadt der jährliche traditionelle Abschluss-Umzug des Christopher-Street-Day mit rund 4.000 Teilnehmern statt, die mit fantasievollen Kostümen, wehenden Regenbogenfahnen und viel nackter Haut für die Vielfältigkeit sexueller Identität demonstrieren. Die mehrstündige Veranstaltung verläuft laut Polizeiangaben ohne jeden Zwischenfall. Im Anschluss an den Umzug spielen auf dem Marktplatz verschiedene Bands. Am Abend geht die Party beim sogenannten „Prideball“ im Städtischen Kaufhaus in die Verlängerung.

**19.07.**

Im Alten Rathaus werden im Beisein von Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) und Wettbewerbspräsident Robert Levin zum Abschluss des XIX. Internationalen Bachwettbewerbs Leipzig feierlich die Preise für die Gewinner in den Kategorien Klavier, Cembalo und Violine/Barockvioline überreicht. Von 100 Teilnehmern aus 28 Ländern haben sich im Lauf des Wettbewerbs jeweils neun Musikerinnen und Musiker für die drei Wettbewerbsfächer qualifiziert, die dann in den Finalrunden um die Plätze eins bis drei jeder Kategorie spielten. Im Anschluss an die Preisverleihung spielen die neun Gewinnerinnen und Gewinner im Großen Saal des Gewandhauses Leipzig beim Preisträgerkonzert Ausschnitte aus ihrem Wettbewerbs-Repertoire.

**20.07.**

Trotz Temperaturen um die 35°C kommen rund 2.500 Zuschauer zu den 22. Régates de Baquet, dem traditionellen "Badewannenrennen" im Bassin vor dem Völkerschlachtdenkmal. Mit fantasievollen Verkleidungen und ebenso kreativ gestalteten, selbstgebastelten Schwimmuntersätzen, hier "Baquet" (französisch für "Wanne") genannt, treten verschiedene Teams an, um in diversen Spaß-Disziplinen zu Wasser den Sieg davonzutragen. Der Veranstalter, das "Soziokulturelle Zentrum die naTo e.V.", versucht mit Hilfe der Regatta in diesem Jahr, Spenden für den Bau eines behindertengerechten WCs zu generieren.

**21.07.-27.07.**

Für sieben Tage lädt das überkonfessionelle Camp "Festival der Hoffnung" auf der Alten Messe zum zweiten Mal nach 2012 zu Workshops und Seminaren mit Themen wie Gebet, Hip-Hop-Tanz und Chorgesang ein, aber auch zu etlichen Außenprojekten, die über die ganze Stadt verteilt stattfinden. Die Initiatoren und Leiter des Festivals, Pfarrer Thomas Piehler und seine Frau Eva, verstehen die geplanten Aktivitäten als Antwort auf die Frage, was Christen in einer Großstadt gemeinsam tun können, um Hoffnung zu verbreiten. Rund 500 Menschen sind im Rahmen des Festivals ermutigt, ihre Potenziale und Begabungen zu aktivieren und in Zusammenarbeit mit Vereinen, Sozialstationen, Krankenhäusern, Kindergärten und Altenheimen wohltätige Aufgaben für die Stadt Leipzig zu übernehmen. So werden unter anderem Kinderspielplätze gesäubert, Bedürftige unentgeltlich aus einer mobilen Kleiderkammer versorgt, Asylbewerber zum Fußballspiel eingeladen und mit Pflegeheim-Bewohnern Spaziergänge unternommen. Höhepunkt ist am Donnerstag der "Markt der Hoffnung" in der Leipziger Innenstadt, bei dem es viele kostenlose Angebote gibt.

**22.07.**

Mit einem offenen Brief an Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) protestieren 28 prominente Leipziger gegen die Sanierungspläne für die von 1961 bis 1964 errichtete Hauptpost am Augustusplatz. Über dem historischen Gebäude soll eine gläserne "Skybar" mit 980 Quadratmetern Nutzfläche entstehen, die das Bauwerk um zwei Etagen erhöht. Während der Brief die anstehende Sanierung und Umnutzung durch den Leipziger Projektentwickler KSW ausdrücklich begrüßt, wird die geplante starke Veränderung der denkmalgeschützten Fassade ebenso wie der Glasaufbau kritisiert. "Die Hauptpost ist eine der wenigen Bauten aus der Zeit der DDR-Moderne, auf die sich alle einigen können: Einwohner wie Fachleute", sagt der Leipziger Architekturkritiker Arnold Bartetzky, der ebenfalls zu den Unterzeichnern zählt.

**24.07.**

Am Augustusplatz beginnen unter Leitung des Projektentwicklers KSW GmbH noch in diesem Jahr die Bauarbeiten für ein neues medizinisches Zentrum auf einer Teilfläche des Hauptpost-Areals. Das "Klinikum am Augustusplatz" soll mit etwa 20 Ärzten und 80 Pflegekräften aufwarten, die alle mehrsprachig agieren können und das Haus so vor allem für ausländische Gastpatienten interessant machen. Das 18 Millionen Euro teure Projekt beinhaltet einige ungewöhnliche Extras: So sieht die Betreibergesellschaft, bestehend aus Ärzten, medizinischen Dienstleistern und der KSW GmbH, im direkt an das Klinikum angrenzenden Neubau rund 50 vollmöblierte Service-Appartements vor, auf herkömmliche Krankenhaus-Betten wird verzichtet. Für stationäre Betreuungen sind stattdessen Kooperationen mit anderen Kliniken geplant. Der Gebäudekomplex "Klinikum am Augustusplatz" soll Ende 2016 eröffnet werden.

**25.07.**

Im Paulinum, einem Neubau der Universität Leipzig am Augustusplatz, beginnt die Rückführung und Montage von 21 bis zu zwei Tonnen schweren Epitaphen, Bildhauerarbeiten aus Alabaster, Holz und Metall, die zwischen 1543 und 1770 zum Gedenken an bedeutende Persönlichkeiten entstanden. Die Grabdenkmale sind vor 46 Jahren von Handwerkern der städtischen Denkmalpflege aus der Paulinerkirche gerettet worden, kurz bevor sie auf Geheiß von Leipzigs Stadtverordneten am 30. Mai 1968 gesprengt wurde. Nun haben die Epitaphe nach langer Einlagerung nahezu ohne staatliche Mittel eine aufwändige Restaurierung erfahren, die mit Hilfe der Spenden von Stiftungen und Privatpersonen ermöglicht wurde. "Nach 46 Jahren zurück am historischen Ort. Das kann man wohl ein sehr bewegendes Ereignis nennen", sagt Universitätskustos Rudolf Hiller von Gaertringen.

**26.07.**

Das Gründerzeitviertel rund um die Bülowstraße im Stadtteil Volkmarisdorf erfreut sich trotz des schlechten Rufs der nahe gelegenen Eisenbahnstraße stetig wachsender Beliebtheit. Besonders junge Leute, darunter viele Familien, nehmen sich der teilweise stark sanierungsbedürftigen Häuser an, um sie in Eigenregie mit Hilfe von Freunden nach und nach herzurichten. Seit 2009 steigen die Immobilienpreise in der Region langsam, aber kontinuierlich.

**27.07.**

Am Nordstrand des Cospudener Sees findet wieder das Think Festival statt, bei dem auf zwei Bühnen Techno und House gespielt wird. Rund 5.000 Partyfans trotzen Tropenhitze und Starkregen.

**29.07.**

Jüngste Erhebungen zeigen, dass die Universität Leipzig bei Studenten immer stärker gefragt ist. Bereits rund 43.000 Bewerbungen wurden für das kommende Wintersemester eingereicht. Dies sei ein neuer Rekord. Die große Nachfrage aus den westlichen Bundesländern sei nach wie vor ungebrochen. Auch die HTWK und HGB erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

**31.07.**

Im Prozess zwischen den Kommunalen Wasserwerken Leipzig und der internationalen Großbank UBS, in dem es um die Zahlung eines dreistelligen Millionenbetrags geht, steht heute in London der letzte Verhandlungstag an. Auch Oberbürgermeister Burkhard Jung ist vor Ort. Das Urteil wird für September oder Oktober erwartet. Auslöser waren riskante Finanzwetten des ehemaligen Geschäftsführers der KWL, Klaus Heininger.

**31.07.**

Die Arbeitslosenzahlen in Leipzig sind laut Mitteilung der Agentur für Arbeit den fünften Monat in Folge rückläufig. Im Vergleich zu Juli 2013 gibt es in Leipzig 1.200 arbeitslose Personen weniger. Die Arbeitslosenquote liegt bei 9,8 Prozent.

**01.08.-09.08.**

Zum 20. Mal findet das Open-Air-Musikfest "Classic Open" auf dem Leipziger Marktplatz statt. Das kostenlose Spektakel bietet wie jedes Jahr eine bunte Mischung verschiedener Formationen und Stile, darunter Gospelchor, Jazz, Swing, Schlager, Rock, aber auch Akustik-Gitarrensets, Schalmeyenklänge und natürlich Klassik. Peter Degner, Erfinder und künstlerischer Leiter, beschreibt das dem Festival zugrundeliegende Credo wie folgt: "Es muss auch eine Veranstaltung in Leipzig geben, die für jedermann offen ist, auch für Leute mit wenig zwischen Daumen und Zeigefinger. Für mich ist es das Schönste, wie gut die Gäste drauf sind." Die Veranstaltung lockt Tausende Besucher in die Leipziger Innenstadt.

**05.08.**

In der Senioren-Residenz "An der Weißen Elster", Erich-Zeigner-Allee 79, feiert Edith Oehlert ihren 104. Geburtstag. Sie wurde am 5. August 1910 in Leipzig geboren.

**06.08.**

Das im Gewerbegebiet Nordost ansässige Heidelberger Druckmaschinen Werk, Standort Leipzig, soll bis Ende des Jahres geschlossen werden. Dies teilt die Firmenleitung den 250 Mitarbeitern auf einer kurzfristig einberufenen Betriebsversammlung mit. Die Mitarbeiter sind schockiert und fühlen sich überrumpelt. Um die Schließung des Standortes zu verhindern und um die Arbeitsplätze retten zu können, suchen sie mit Unterstützung der Gewerkschaft IG Metall nach Alternativlösungen. Als - wenn auch geringe - Chance wird der Versuch gesehen, einen neuen Investor zu finden.

**07.08.**

Unter großer Medienpräsenz eröffnet der Leipziger Polizeipräsident Bernd Merbitz den seit längerem angekündigten Polizeiposten in der Eisenbahnstraße. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig in Räumen des Info Centers Eisenbahnstraße 49 eingerichtet. Der Polizeipräsident betont, dass der Polizeiposten Eisenbahnstraße als Anlaufpunkt jedem Bürger offen stehe, z. B. für Anfragen, Informationen, Anzeigen oder Hilfeersuchen. Der Posten, zu dem auch ein Funkstreifenwagen gehört, soll sich als dauerhafte Außenstelle des Polizeireviers Zentrum etablieren.

**09.08.**

In der Innenstadt begeht die Leipziger Hare-Krishna-Bewegung zum neunten Mal ihr Wagenfest Ratha Yatra. Zum Abschluss des Umzugs feiern die rund 300 Krishna-Anhänger auf dem Augustusplatz ein Fest mit Musik und veganen Speisen.

**11.08.**

Die Bergsteiger Steffen Löffmann und Christian Vettermann vom Leipziger Sextett besteigen erfolgreich den 5.725 Meter hohen, 1989 erstmals bezwungenen und nach der Messestadt benannten Pik Leipzig im zentralasiatischen Hochgebirge Pamir.

**12.08.**

In einem leerstehenden Fabrikgebäude an der Dortmunder Straße in Mockau kommt es zu einem Großbrand. Auf der angrenzenden Bahnstrecke fahren einige Stunden lang keine Züge. Die Berufsfeuerwehr sowie die freiwilligen Wehren Plaußig, Böhlitz-Ehrenberg und Lützschena sind bis in die Morgenstunden im Einsatz. Laut Brandursachenermittler handelt es sich um Brandstiftung; die Ermittlungen laufen. Wegen Einsturzgefahr der Giebelmauer bleibt die Dortmunder Straße zunächst gesperrt.

**13.08.**

Die Polizei räumt ein besetztes Haus in der Mierendorffstraße in Anger-Crottendorf. Die Hausbesetzer, drei Männer und eine Frau, leisten keinen Widerstand. Das unsanierte Haus stand leer und war verschlossen. Nach der Räumung lässt der Eigentümer die Türen zumauern und teilt mit, das Haus demnächst sanieren zu wollen.

**13.08.**

Im Nordosten in der Nähe des Fliederhofes geht der Dachstuhl eines unbewohnten Hauses in Flammen auf. Zum Einsatz kommen Berufsfeuerwehr sowie freiwillige Wehren, innerhalb von vier Stunden ist der Brand gelöscht. Dieser und der jüngste Brand eines alten Fabrikgebäudes in Mockau ganz in der Nähe lassen einen Serienbrandstifter vermuten, die Verbindung der Fälle wird jedoch geprüft.

**14.08.**

Laut Handwerkskammer Leipzig ist die Unternehmenslage der Handwerksbetriebe derzeit hervorragend. Die einzige Sorge bereite der Nachwuchs - viele Lehrstellen seien nicht besetzt.

**15.08.-17.08.**

Das Wasserfest bietet einen bunten Mix aus interaktiven Aktionen sowie Kinder- und Familienangeboten, zum Beispiel den Floßbauwettbewerb und den Wassertriathlon. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Bootsparade, bei der im Anschluss das schönste und kreativste Boot gekürt wird - Sieger in diesem Jahr wird MS Igel. Einen weiteren Höhepunkt bildet das Entenrennen, bei dem über 2.800 Badewannenentchen für den guten Zweck von der Sachsenbrücke in das Elsterflutbett gekippt werden und für ihre Paten ins Ziel schwimmen. Der Erlös des Entenrennens kommt in diesem Jahr dem Anglerverband zugute.

**18.08.**

Die Brandserie in leerstehenden Leipziger Häusern reißt nicht ab. In einem Haus in der Kurt-Schumacher-Straße, in dem sich vor einigen Jahren der Nachtclub Lady Liberty befand, wird die Decke zwischen Erdgeschoss und 1. Etage in Brand gesetzt. Die Schäden halten sich wegen geborstener Wasserleitungen in Grenzen. Die Polizei mutmaßt in allen Fällen Brandstiftung. Ein Zusammenhang der jüngsten Brände, alle im Nordosten Leipzigs gelegt, wird derzeit geprüft.

**19.08.**

In einem leerstehenden Haus in der Gohliser Wilhelm-Plesse-Straße geht der Dachstuhl in Flammen auf. Die Feuerwehr, die mit 19 Kameraden zum Brandort ausrückt, hat das Feuer schnell unter Kontrolle. Es handelt sich erneut um Brandstiftung. Es ist der fünfte Brand im Nordosten bzw. Norden Leipzigs innerhalb einer Woche.

**19.08.**

Zum Internationalen Tag des Orang-Utans findet im Foyer des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie am Deutschen Platz 3 eine vom Verein Orang-Utans in Not organisierte Vernissage statt. Gezeigt wird die Fotoausstellung "Letzte Hoffnung für die Orang-Utans". Es schließt sich ein Vortrag über die Palmöl-Industrie und die Folgen für die Umwelt an.

**22.08.**

Die Michaelis-Friedenskirchgemeinde legt den Grundstein für ihre Kindertagesstätte in der Richterstraße in Gohlis. Die Kapsel im Grundstein enthält unter anderem Bauunterlagen, ein Kirchen-Memory sowie die Zehn Gebote auf sächsisch. Knapp 100 Kinder soll der neue Kindergarten nach Fertigstellung beherbergen können. Die Gesamtkosten für den Bau betragen rund 1,8 Millionen Euro.

**23.08.**

In Leipzig und Machern findet das diesjährige GRK-Charity-Golf-Turnier statt, initiiert von Steffen Göpel, Vorstand des Immobilienunternehmens GRK Holding. Nach der vormittäglichen Golf-Runde auf dem Macherner Golfplatz findet am Abend im Ballsaal des Hotel Westin eine große Gala mit Versteigerung hochwertiger Objekte statt, zu der viel Prominenz geladen ist. Die Gäste zeigen sich sehr spendabel - insgesamt eine Million Euro kommt an Spenden für regionale und internationale Kinder- und Elternhilfsprojekte zusammen.

**23.08.-24.08.**

Auf dem Messegelände öffnet die Heimtiermesse "Hund und Katz" ihre Pforten. Neben diversen Ausstellungen wird ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten, des Weiteren wird "Leipzigs Bestes" Heimtier gekürt. Die Messe wird von 37.000 Interessierten besucht.

**24.08.**

Das vierjährige Okapi-Weibchen Zawadi bringt im Zoo Leipzig ein Kalb zur Welt. Es handelt sich um das erste im Zoo Leipzig geborene Okapi-Junge. Das Kälbchen ist vermutlich weiblich. Die afrikanischen Paarhufer werden bis zu 2,50 Meter groß.

**29.08.**

Auf dem Augustusplatz findet die alljährliche große Schulanfängerparty statt, initiiert durch die Verkehrswacht, die Polizei Sachsen, die Stadt Leipzig und die Leipziger Volkszeitung. Insgesamt beteiligen sich mehr als 30 Vereine und Institutionen an der Aktion. Für die Kinder gibt es jede Menge Spiel und Spaß, aber auch viel zum Staunen und Lernen. Als Maskottchen sorgen das Messemannchen, der Schlingel (LVZ), Poldi (Polizei) und Bär Toni (Bundespolizei) für gute Stimmung bei den begeisterten Schulanfängern. Die Aktion findet bereits zum 23. Mal statt.

**30.08.-31.08.**

Nach einer Serie von Bränden in leer stehenden Gebäuden brennt es erneut. In einem verlassenen Haus in der Lilienstraße in Neustadt-Neuschönefeld züngeln am Abend Flammen. Die Feuerwehr kann den Brand binnen weniger Minuten löschen. Außerdem gehen in einer Tiefgarage eines Wohnhauses in der Kreuzstraße vier Pkw in Flammen auf. Die Ursache ist unbekannt. Die Feuerwehr löscht den Brand, Personen kommen nicht zu Schaden.

**01.09.**

In der Stadtverwaltung Leipzig beginnt das neue Ausbildungsjahr. 66 junge Frauen und Männer beginnen ihren beruflichen Werdegang - 49 in zehn verschiedenen Ausbildungsberufen direkt bei der Stadtverwaltung und 17 in acht Ausbildungsberufen in den Eigenbetrieben. Die meisten Azubis gibt es im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte(r).

**01.09.**

Der am 30. Juni verstorbene ehemalige Pfarrer der Nikolaikirche, Christian Führer, wird am 1. September, dem Weltfriedens- und Internationalen Antikriegstag, postum mit dem Leipziger Friedenspreis geehrt. Gewürdigt wird laut der Initiative "Leipzig gegen Krieg" Führers Engagement für Frieden und sozial Ausgegrenzte.

**02.09.**

Oberbürgermeister Burkhard Jung begrüßt im Neuen Rathaus Bundesjustizminister Heiko Maas und dessen chinesischen Amtskollegen Song Dahan. Die beiden Minister, die sich wegen des derzeitigen Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialogs in Leipzig befinden, tragen sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Zum Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialog treffen sich jedes Jahr Wissenschaftler, Fachleute und Politiker abwechselnd in China und Deutschland.

**03.09.**

Der britische Konzern Amec verkauft das Einkaufszentrum Petersbogen sowie das benachbarte "Burgplatzloch". Neuer Eigentümer ist der Schweizer Konzern Even Capital. Der Eigentümerwechsel steigert die Chance darauf, dass das sowohl bei Verwaltung als auch bei Bürgern seit Jahren für Aufregung sorgende Bauloch bald verschwinden wird.

**04.09.**

Leipzig rückt mehr und mehr in den Fokus internationaler Medien. Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM) teilt mit, dass NHK World, ein japanischer Fernsehsender, derzeit hier dreht. Die New York Times berichtet in ihrer Online-Ausgabe über Leipzig und seine Entwicklung. Der englische Guardian sowie französische Magazine und Tageszeitungen waren in den vergangenen Wochen für Recherchen ebenfalls in Leipzig.

**05.09.**

Beim Passagenfest öffnen die Geschäfte der Leipziger City von 18 bis 24 Uhr ihre Türen. Neben dieser längeren Shoppingmöglichkeit wird den Besuchern auch reichlich Kunst und Kultur geboten. Außerdem gibt es Passagenführungen und zum Abschluss einen musikalischen Festumzug durch die Innenstadt. In diesem Jahr beteiligen sich wieder neue Passagen an der Veranstaltung.

**06.09.**

Im Rahmen der Leipziger Freiluft-Konzertveranstaltungen "Klassik Airleben" dirigiert Alan Gilbert, Chefdirigent der New Yorker Philharmoniker, in Vertretung des verletzten Riccardo Chailly auf dem Augustusplatz Beethovens Neunte. Das zahlreich erschienene Publikum spendet dem großartigen Gewandhausorchester begeistert Applaus.

**08.09.**

Mit 543.629 Einwohnern bleibt Leipzig die größte sächsische Stadt; so lautet die aktuelle Erhebung des Amtes für Statistik und Wahlen.

**10.09.**

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung in Leipzig rechnet die Stadtverwaltung mit sehr hohen Gewerbesteuererinnahmen - bis Jahresende rund 229 Millionen Euro und somit 15 Millionen Euro mehr als veranschlagt, so Torsten Bonew, Bürgermeister für Finanzen. Auch bei der Grundsteuer zeichnet sich mit einem Überschuss von einer Million Euro eine Einnahmenerhöhung ab. Lediglich im Bereich Soziales sind negative Veränderungen zu verzeichnen - hier ist mit Mehrausgaben von 14 Millionen Euro zu rechnen.

**11.09.**

Mit einem Bürgerforum in der Aula des F.-A.-Brockhaus-Gymnasiums in Mockau informiert die Stadtverwaltung über die geplante Unterbringung von 200 Flüchtlingen im ehemaligen Signal-Bürohaus in der Zschortauer Straße 44 in Eutritzsch. Die Notunterkunft verursacht für die Stadt Leipzig Mietkosten in Höhe von 1,3 Millionen Euro pro Jahr. Dies sei bereits ein günstiger Pauschalpreis, der Mietvertrag befristet auf drei Jahre. Die Stadt Leipzig ist zur Aufnahme der Asylsuchenden verpflichtet, die Zuweisung erfolgt durch den Freistaat Sachsen. Leipzig wurden in diesem Jahr bisher über 1.400 Flüchtlinge zugewiesen.

Weitere Gemeinschaftsunterkünfte mit je 60 Plätzen sollen in der Stöckelstraße 62 in Schönefeld und in der Bornaischen Straße 215 entstehen.

**12.09.**

Die 21. Grundschule in Schönefeld erhält heute im Rahmen einer Feierstunde offiziell den Namen Clara-Wieck-Schule.

**13.09.-14.09.**

Unter dem Titel "Richtung Kunst" lädt die Spinnerei zum Großen Herbstrundgang der Spinnerei-Galerien ein. Alle Galerien und Kunsträume eröffnen am 13. September um 11 Uhr. Es werden neue abwechslungsreiche Ausstellungen mit Malerei, Fotografien und Installationen präsentiert.

**13.09.-19.10.**

Im Leipziger Osten finden zum 13. Mal die OSTLichter statt. Dabei rücken ganz besondere Veranstaltungen die Potenziale im Viertel ins Licht der Aufmerksamkeit. Mehr als 50 große und kleinere Veranstaltungen locken zu bemerkenswerten Orten nach Neustadt-Neuschönefeld, Volkmarshaus, Reudnitz und Anger-Crottendorf. Den Auftakt bildet am 13. September FREIRAUM, ein Aktionstag entlang der Eisenbahnstraße. In diesem Rahmen zeigt die Ausstellung "Mein Name ist Lia" entlang der Konradstraße die Arbeiten von 400 Teilnehmern - sie symbolisieren das Miteinander, Respekt und Toleranz.

**14.09.**

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals öffnen deutschlandweit mehr als 7.500 Denkmale, Kirchen, denkmalgeschützte Gebäude und andere Gedenkstätten ihre Türen für Besucher. In Leipzig sind rund 60 Denkmale zu besichtigen, unter anderem die Russische Gedächtniskirche, deren Turm nach der Sanierung seit April wieder in neuem Glanz erstrahlt. Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto "Farbe".

**17.09.**

Die Band Beatsteaks gibt im Conne Island ein kleines Konzert vor ein paar Hundert glücklichen Fans. Die Karten für das Konzert waren im Vorfeld lange ausverkauft.

**20.09.**

Der ehemalige Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher wird am Abend im Gewandhaus mit dem Internationalen Mendelssohn-Preis ausgezeichnet. Die Jury lobt Genschers gesellschaftliches Engagement für Europa und seine wichtige Rolle bei der Friedlichen Revolution 1989. Die anwesenden Gäste spenden stehenden Applaus. In der Kategorie Musik erhält zudem das Gewandhaus-Quartett den Mendelssohn-Preis.

**21.09.**

Die Chemnitzer Band Kraftklub gibt im Rahmen ihrer Promotion-Tour zum neuen Album "In Schwarz" im Plagwitzer Club Täubchental ein "Geheimkonzert". Die Konzertbändchen mussten sich die Fans zuvor über ein Geocaching-Spiel erarbeiten.

**23.09.**

Bei Mäharbeiten wird am Bahndamm in Liebertwolkwitz ein Leichnam entdeckt. Nach ersten Ermittlungen handelt es sich bei dem Toten um den seit dem 8. August vermissten 86-jährigen Rentner Heinz G. Identität und Todesursache sollen bei einer Obduktion in der Rechtsmedizin zweifelsfrei geklärt werden. Anhaltspunkte für ein Gewaltverbrechen liegen laut Polizei nicht vor.

**24.09.-28.09.**

Wegen Bauarbeiten an der ICE-Neubaustrecke Nürnberg-Berlin bleibt der Hauptbahnhof einschließlich des City-Tunnels für vier Tage gesperrt; es fahren weder Fernstreckenzüge noch S-Bahnen. Im City-Tunnel wird die Verkehrspause für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie Feuerwehrrübungen genutzt. Wegen der Bauarbeiten müssen Hunderte Züge umgeleitet werden, zum Einsatz kommen rund vierzig Schienenersatzverkehr-Busse. Die Geschäfte der Promenaden Hauptbahnhof haben normal geöffnet.

**27.09.-05.10.**

Auf dem Marktplatz und Bereichen der Petersstraße, Grimmaischen Straße und Reichsstraße, dem Salzgäßchen sowie auf dem Nikolaikirchhof finden die 38. Leipziger Markttag statt. Mehr als 100 Händler bieten ihre Waren an. Umrahmt werden die Markttag von einem abwechslungsreichen Kulturprogramm auf der Marktplatz-Bühne. Am Sonntag, den 28. September, wird im Rahmen der Markttag auch das Erntedankfest gefeiert; auf dem Nikolaikirchhof präsentiert sich als „Erntekrone“ ein aufwändig gestalteter Erntedankbrunnen aus Obst, Gemüse, Getreide und Blumen. Pfarrer Bernhard Stief spricht Worte zum Erntedank; nach dem Fest erhält eine karitative Einrichtung die Gaben.

**28.09.**

Konfuzius-Institute weltweit feiern ihr zehnjähriges Bestehen. Insgesamt gibt es rund 400 Institute, das erste wurde 2004 in Seoul gegründet. Auch im Leipziger Konfuzius-Institut, im April 2008 in der Otto-Schill-Straße 1 etabliert, wird das zehnjährige Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen, u. a. einer Kochshow, gefeiert.



**03.10.**

Die Katholische Pfarrei und das Dominikanerkloster St. Albert in Wahren erhalten zwei neue Glocken, die im Rahmen einer kleinen Feier durch den Bischof des Bistums Dresden-Meißen, Heiner Koch, geweiht werden. Eine Glocke erhält den Namen St. Dominicus, die andere den Namen St. Albertus Magnus.

**03.10.-05.10.**

Auf der diesjährigen Messe "Modell Hobby Spiel", der Messe für Modellbau, Modellbahn, kreatives Gestalten und Spiel, präsentieren rund 660 Aussteller aus 13 Ländern ihre Produkte und Innovationen. Außerdem gibt es jede Menge Mitmachangebote. Highlights sind unter anderem das 100-jährige Jubiläum des Spiels "Mensch ärgere Dich nicht" sowie die Carrera Challenge Tour. Des Weiteren findet die Versteigerung eines durch den Graffiti-Verein Leipzig gestalteten Trabis statt. Der Erlös wird an die Deutsche Kinderkrebshilfe gespendet. Mehr als 100.000 Besucher genießen die Messe.

**06.10.**

Rund um die Arena und um das Fußballstadion ist am Abend jede Menge los. In der Arena Leipzig tritt Schlagerstar Helene Fischer mit dem ersten ihrer beiden Konzerte "Farbenspiel" auf; gefeiert von 8.000 Fans. Zugleich spielt der Fußballverein RB Leipzig gegen den 1. FC Heidenheim. Rund 19.000 Zuschauer sind live dabei; das Spiel endet mit einem 1:1 Unentschieden. Das erwartete Verkehrschaos bleibt aus.

**07.10.**

Im Rahmen der vom Quartiersmanagement Leipziger Osten im Auftrag des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung organisierten Reihe „Dialog im Stadtteil“ findet unter dem Motto "Der Osten wächst wieder. Was heißt das für das Wohnen im Leipziger Osten?" im Seniorenbüro "Walter & Inge" in der Eisenbahnstraße 66 die nächste Diskussionsveranstaltung statt. Dabei tauschen sich die Experten über die Folgen des anhaltenden Bevölkerungswachstums in der Stadt Leipzig insbesondere für die Wohnungssituation im Leipziger Osten aus. Auf der Themenliste stehen u. a. verschiedene Wohnformen, Mietkosten, Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung, soziale Kontakte und Betreuung sowie wohnungsnaher Dienstleistungen. Diskussionsgäste sind Prof. Dr. Dieter Rink, UFZ - Helmholtzzentrum für Umweltforschung, Dr. Beate Ginzler, (Stadt Leipzig, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Manuela Friebe-Knoke, Leipziger Kinder- und Familienförderung e. V. und Roman Grabolle, Netzwerk "Stadt für alle".

**07.10.**

In der gut gefüllten Peterskirche treffen der ehemalige Gewandhauskapellmeister Kurt Masur (87), Altbundeskanzler Helmut Schmidt (95) und Musiker Peter Maffay (65) aufeinander. Sie diskutieren über die Kraft der Musik, Frieden und Krieg und die Friedliche Revolution 1989. Die intelligente und leidenschaftliche Debatte erhält viel Applaus.

**09.10.**

In Leipzig finden die Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution statt. Als Gäste sind unter anderem Bundespräsident Joachim Gauck, der zum Festakt im Gewandhaus eine Rede zur Demokratie hält, Kanzlerin Angela Merkel sowie die Präsidenten Polens, Ungarns, Tschechiens und der Slowakei geladen. Zahlreiche künstlerische Projekte auf dem Innenstadtring zum Thema Freiheit und Demokratie, das Friedensgebet und vor allem das Lichtfest bilden den Auftakt zu einer ganzen Kultur-Woche mit Konzerten, Ausstellungen und Theaterstücken. Außerdem wird die "Goldene Henne", eine Auszeichnung der Zeitschrift Super Illu, verliehen. Zu den Festivitäten werden insgesamt 150.000 Besucher erwartet.

**10.10.**

Der ehemalige Intendant des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) Udo Reiter nimmt sich zu Hause in Gottscheina das Leben. Der 70-Jährige war 1991 Mitbegründer des MDR und bis 2011 Intendant des Senders. Mit Bestürzung nehmen ehemalige Mitarbeiter, Weggefährten und Bekannte die Nachricht auf.

**10.10.**

Auf der Neuen Messe Leipzig wird mit viel Glamour und in Anwesenheit jeder Menge Prominenz die Goldene Henne, der große deutsche Publikumspreis, verliehen. Preisträger sind unter anderem der Dresdner Schauspieler Wolfgang Stumph sowie die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft, die in diesem Jahr den Weltmeistertitel errang. Mit einem Ehrenpreis wird das Engagement des ehemaligen Gewandhaus-Kapellmeisters Kurt Masur für die Friedliche Revolution gewürdigt. Die Fernsehsender MDR und RBB übertragen die Verleihung live.

**11.10.**

In der Hedwigstraße 20 feiern die Hausgruppe im Pöge-Haus und der Pöge-Haus e. V. Bauabschluss und geben den offiziellen Startschuss für ihr Kultur- und Wohnprojekt Pöge-Haus. Nach zwei Jahren intensiver Arbeit und Organisation ist das Pöge-Haus fertig - in Wohnungen und Ateliers, Vereinsräumen, Café und Hinterhof zieht Leben ein. Das Pöge-Haus soll eine Zukunft als Kultur- und Projekthaus haben. Im Rahmen der Feierlichkeiten gibt es Hausführungen, Open-Atelier, einen Flohmarkt auf dem Hof, Buchbinden und Basteln für Kinder und am Abend eine Party mit Live-Bands und DJ-ing.

**12.10.**

Im Wahlkreis 9 (Leipziger Norden) muss die Stadtratswahl vom 25. Mai wegen eines Verstoßes gegen die Richtlinien der Kandidatenzulassung wiederholt werden. Im Ergebnis ist die CDU stärkste Partei, die AfD holt auf, die SPD verliert Stimmen im Wahlkreis. Die Wahlbeteiligung liegt unter einem Drittel.

**15.10.**

Sachsens Hochschulen gewinnen an Beliebtheit bei ausländischen Studenten (über 10 Prozent Anteil) und Studenten aus Westdeutschland (Anteil von fast einem Drittel). Die Universität Leipzig vermeldet einen Bewerberrekord. Dort sind mit 48.500 die meisten Bewerbungen eingegangen; das sind 17 Prozent Anstieg im Vergleich zu 2013. Nur 7.200 Bewerber erhielten einen Studienplatz.

**16.10.-26.10.**

Mit 115 Veranstaltungen auf insgesamt 12 Bühnen findet in Leipzig das internationale Kabarett- und Kleinkunsthauptfestival "Lachmesse" statt. Zu Gast sind 160 Künstler aus sieben Ländern, u. a. die Kabarettisten Olaf Schubert und Tom Pauls.

**17.10.**

Im Beisein von Oberbürgermeister Burkhard Jung wird der Grundstein für ein Vier-Sterne-Superior-Hotel im Kosmos-Haus gegenüber der Thomaskirche gelegt. Das Hotel soll im März 2015 eröffnen. Auftraggeber ist die Meliá-Gruppe. Investiert werden über 27 Millionen Euro, es sollen 177 Zimmer entstehen. Vom Kosmos-Haus bleibt die historische Fassade bestehen.

**18.10.**

Auch in diesem Jahr feiert man mit dem Leipziger Opernball wieder ein rauschendes Fest, bei dem viel lokale und nationale Prominenz anwesend ist. Insgesamt kommen 2.500 Gäste, denen ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten wird, an dem das Leipziger Ballett, der Chor und das Orchester des Gewandhauses mitwirken. Stargast des Abends, durch den Moderatorin Kim Fisher führt, ist die Sängerin Kim Wilde. Entertainer Oliver Pocher tritt als DJ auf. Des Weiteren gibt es eine Tombola, deren Erlös der Stiftung "Leipzig hilft Kindern" zugute kommt. Den Hauptpreis, einen blauen Porsche Macan, gewinnt die 49-jährige Leipzigerin Gundula Zürner. Vergeben wird auch der Modepreis, den die 24-jährige Designerin Anna Weber aus Braunschweig erhält.

**18.10.**

Auf der Galopprennbahn Scheibholz werden die letzten sieben Pferderennen der Saison ausgetragen. Für Unterhaltung sorgt ein Rahmenprogramm, auch den Kindern wird mit Ponyreiten und Bobbycar-Wettbewerb einiges geboten.

**19.10.-20.10.**

Im Rahmen des Beijing Music Festivals zeigt das Ensemble der Oper Leipzig im Pekinger Poly Theatre die Oper "Ariadne auf Naxos" von Richard Strauss. Rund 80 Personen - Sänger, Komparsen, Maskenbildner, Techniker - reisen nach China. Die Aufführung ist ein Erfolg.

**20.10.**

Mitarbeiter der Messe sowie Leipziger Bürger formieren sich auf dem Markt zu einem riesigen Doppel-M. Die Aktion soll für das 850. Jubiläum der Leipziger Messe werben, das im Jahr 2016 gefeiert wird.

**21.10.**

Zehn Monate nach dem Brand im Dezember 2013 öffnet der Leipziger Ratskeller wieder für Gäste. Die Renovierung des denkmalgeschützten Restaurants kostete rund eine Million Euro. Keiner der 40 Mitarbeiter musste während der Zwangspause entlassen werden; auch die Auszubildenden wurden in verschiedenen Partnereinrichtungen weiterbeschäftigt.

**24.10.26.10.**

Im Grassi Museum für Angewandte Kunst eröffnet die Grassimesse. Über 100 internationale Künstler, Kunsthandwerker und Designer präsentieren Schmuck, Mode, Möbel, Glas und Metall. Des Weiteren gibt es die große Rubrik "Design für Kinder". Die Messe wird von über 10.000 Interessierten besucht.

**27.10.-29.10.**

Im Congress Center Leipzig findet die Fachmesse "New Mobility" mit begleitendem Kongressprogramm statt. Den Auftakt der Veranstaltung rund um das "Fahren mit Strom" bildet das internationale Fachforum "Elektromobilität im Kontext der Regionen", bei dem Experten aus Deutschland, Dänemark, Frankreich, Kanada, den Niederlanden, Norwegen und den USA zu Pilotprojekten sowie politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen rund um den Schwerpunkt Elektromobilität referieren. Zudem geht es auf der dreitägigen Fachmesse um "Intelligente Energiebewirtschaftung", die Einbindung von Elektrofahrzeugen in vorhandene Infrastrukturen, elektromobiltechnische Zukunftsvisionen und um Konzepte moderner Verkehrssysteme.

**27.10.-02.11.**

In Leipzig findet das 57. Internationale Festival für Dokumentar- und Animationsfilm statt. In verschiedenen Kinos werden 368 Produktionen aus 63 Ländern gezeigt, es gibt fünf Filmwettbewerbe. Claas Danielsen, Direktor des Festivals, verlässt nach über zehn Jahren Leipzig. Die Filmwoche wird mit dem Film "Citizenfour", einer Dokumentation über den US-amerikanischen Überwachungsgegner Edward Snowden, im Cinestar Kino eröffnet. Die Dokwoche zählt 42.000 Zuschauer, so viele wie in keinem Jahr zuvor.

**28.10.**

Das Geburtenhoch in Leipzig hält an. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Geburtenzahl. Am Universitätsklinikum kommt das 2.000. Kind in diesem Jahr zur Welt. Das Klinikum St. Elisabeth meldet die 1.800. Geburt, das Klinikum St. Georg die 1.300.

**31.10.**

Im Rahmen der Pyro Games kämpfen auf dem Alten Messegelände beim "Duell der Feuerwerker" vier Teams um den Titel des besten Feuerwerks. Die Experten begeistern die zahlreichen Zuschauer mit ihren musik- und effektgeladenen Pyro-Shows.

**03.11.**

Am Abend muss eine S-Bahn wegen eines Schwelbrandes auf dem Dach eines ihrer Waggonen stoppen. Die Passagiere werden unverzüglich evakuiert, es gibt keine Verletzten. An der Haltestelle MDR an der Semmelweisstraße sind Feuerwehr und Bundespolizei im Einsatz. Es kommt es zu zahlreichen Verspätungen.

**04.11.**

Am Royal Court of Justice in London wird das Urteil verkündet: In dem Rechtsstreit der Kommunalen Wasserwerke Leipzig (KWL) gegen die Großbanken UBS, Depfa Bank und die LBBW, bei dem es um Gesamtforderungen von 350 Millionen Euro ging, haben die KWL Erfolg - sie müssen diese Summe nicht erstatten. Das Urteil ist für Leipzig von großer Bedeutung, Oberbürgermeister Burkhard Jung zeigt sich sehr erleichtert. Der Prozess um die Forderungen basiert auf illegalen riskanten Finanzwetten, die der ehemalige Geschäftsführer der KWL, Klaus Heininger, getätigt hatte. Die UBS kündigt an, das Urteil anfechten zu wollen - die Berufung wird jedoch abgelehnt.

**05.-08.11.**

Auf der Neuen Messe und im Congress-Center Leipzig (CCL) wird die Denkmal 2014, die europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, veranstaltet. In diesem Jahr liegt der Fokus vor allem auf der Denkmalsanierung in Norwegen und auf historischen Fassaden. Die Denkmalmesse bietet eine wichtige Plattform für den fachlich kompetenten Austausch in allen Segmenten der Branche. Hier präsentieren sich 450 Aussteller, die Messe bietet rund 100 Fachveranstaltungen, Seminare, Workshops, Firmenfachvorträge, Podiumsdiskussionen und Preisverleihungen. So vergibt die Kulturstiftung Leipzig bereits am ersten Messetag in der Aula der Alten Nikolaischule den Hieronymus-Lotter-Preis für die Denkmalpflege an private Bauherren. Am 6. November wird der Preis der Bernhard-Remmer-Akademie und am 7. November durch die Handwerkskammer der 11. Denkmalpflegepreis für herausragende Handwerksleistungen verliehen. Parallel zur Denkmal 2014 finden die Mutec 2014 und die Fachmesse Lehmabau statt.

**05.11.-13.11.**

Im Kampf gegen die Droge Crystal stellen Ermittler in einer Halle im Norden Leipzigs 2,9 Tonnen Chloephedrin sicher, den Grundstoff für 2,3 Tonnen Crystal. Die Chemikalie wird in das Bundeskriminalamt in Wiesbaden gebracht. Bei mehreren Razzien nehmen die Fahnder insgesamt 15 Personen fest. Des Weiteren werden Bargeld, Munition, gestohlene Ausweise und Mobiltelefone sichergestellt.

**06.11.**

Das Naturkundemuseum soll an seinem bisherigen Platz am Goedelerring verbleiben. Für die Sanierung und Weiterentwicklung ab 2015/2016 sind im kommunalen Haushalt 400.000 Euro eingeplant. Pläne, die einen Umzug in den ehemaligen Bowlingtreff am Wilhelm-Leuschner-Platz vorsehen, werden aus Kostengründen endgültig verworfen.

**08.11.**

Das Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig wird in Hamburg mit dem Preis des Präsidenten des Deutschen Bühnenvereins ausgezeichnet. Die Ehrung findet im Rahmen der "Faust-Auszeichnungsveranstaltungen" statt. Die Würdigung setzt auch ein Signal gegen die wegen fehlender Finanzmittel drohende Schließung des Instituts.

**10.11.**

Der Zeitplan, die Kongresshalle am Zoo in der Festwoche "1000 Jahre Leipzig" im Mai 2015 wiederzueröffnen, soll gehalten werden. Buchungen liegen bereits vor. Derzeit befindet sich die Halle im Umbau. Bauherr ist die Zoo Leipzig GmbH. Für Bau und Ausstattung fehlen jedoch noch fast sieben Millionen Euro. Die Kongresshalle wird nach Fertigstellung ein modernes Kongress- und Veranstaltungszentrum mit 13 Sälen sein. Die Gesamtsanierungs- und Umbaukosten liegen bei über 37 Millionen Euro.

**12.11.**

Der 34-jährige Risto Joost aus Estland wird mit Beginn der nächsten Spielzeit zum neuen Künstlerischen Leiter des MDR-Rundfunkchors ernannt, zunächst für die kommenden zwei Jahre. Der Chor des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) ist mit 73 Sängerinnen und Sängern der größte deutsche Rundfunkchor.

**14.11.-01.02.2015**

Die 33. Leipziger Grafikbörse findet im Museum für Druckkunst Leipzig statt. Das Motto lautet: "Im Dialog mit Literatur/Bilder zu Worten". Die Künstler kommen aus Leipzig, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Die Grafikbörse stammt noch aus DDR-Zeiten und ist eine der wenigen lokalen Kunstinstitutionen, die bis heute überlebt haben.

**17.11.**

Im Museumswinkel, Katharinenstraße 6, findet der 9. Mitteldeutsche Medien-Dialog statt. Thema des Podiums ist die Frage nach Einfluss und Verantwortung der Medien in Bezug auf politische Veränderungen; im Mittelpunkt steht die letzte Landtagswahl. Es diskutieren unter anderem Katrin Budde (SPD Sachsen-Anhalt), Professor Werner Patzelt (Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für politische Systeme und Systemvergleich) sowie Stefan Raue (Chefredakteur des Mitteldeutschen Rundfunks). Moderator ist Wolfgang Brinkschulte (Mitteldeutscher Rundfunk).

**18.11.**

Im Festsaal des Alten Rathauses findet vor rund 250 geladenen Gästen die offizielle Amtseinführung der neuen Rektorin der HTKW (Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur), Gesine Grande statt. Auch Oberbürgermeister Burkhard Jung ist anwesend.

**19.11.23.11.**

Unter dem Motto "25 Jahre Wende - 25 Jahre Reisefreiheit - 25 Jahre Touristik & Caravaning International" findet die Reisemesse zum 25. Mal statt. Über 1.000 Aussteller vertreten Reiseziele aus der ganzen Welt. Partner International ist die tschechische Stadt Pilsen, Partner National das Erzgebirge. Im Rahmen der Touristikmesse eröffnet auch die 11. „abgefahren - die Messe für Rad & Triathlon“.

**20.11.**

Für die laufende Sanierung des Völkerschlachtdenkmals, die bereits gut vorangeschritten ist, gibt der Stadtrat weitere 1,23 Millionen Euro an Finanzmitteln frei. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Stadt Leipzig Fördermittel in Höhe von über 2,5 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" erhält. Von diesem Geld sollen bis zum Jahr 2018 die Außenanlagen, vor allem Wasserbecken, Eingangsbereich, Wege und Parkanlage, saniert werden. Für die Arbeiten an den Außenanlagen sind insgesamt rund 4,8 Millionen Euro nötig. Die Summe setzt sich aus Mitteln von Stadt Leipzig, Bund sowie Spenden zusammen.

**21.11.**

Im Congress Center Leipzig findet im Rahmen des Weltdiabetestags die 8. Herbsttagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft DDG statt. Ehrengast ist der Fußballtrainer Christoph Daum, der mit der Deutschen Diabetes-Hilfe und der DDG zur Vorbeugung gegen die Krankheit zu mehr Bewegung motivieren will.

**24.11.-28.11.**

In Leipzig findet der Weltkongress der Wirtschaftsjuvenoren statt, zu dem sich mehr als 4.000 Jungunternehmer aus aller Welt treffen. Es soll ein Austausch vor allem über die Herausforderungen der Energiewende und zu Jugendarbeitslosigkeit stattfinden. Themen sind aber auch Krebsbekämpfung sowie die Krisenherde der Welt. Das Motto des Kongresses lautet "Freedom, Passion, Change". Zahlreiche prominente Manager sind geladen, die Vorträge halten; auch der Arbeitsmarktexperte Peter Hartz kommt zu Wort. Auf dem Programm der Rahmenveranstaltungen stehen Besuche großer Leipziger Unternehmen wie Porsche, BMW und DHL, Besuch des City-Tunnels und des Museums an der Runden Ecke.

**25.11.-23.12.**

Punkt 17 Uhr eröffnet der diesjährige Weihnachtsmarkt. Der Weihnachtsbaum, eine mit 300 roten und 300 goldenen Kugeln geschmückte Fichte, stammt aus dem Vogtland. Auf dem Weihnachtsmarkt bieten auf verschiedenen Flächen (u. a. Markt, Augustusplatz, Naschmarkt, Nikolaikirchhof, Peters- und Grimmaische Straße) zahlreiche Händler Glühwein, Backwerk, weihnachtliche Handwerksprodukte und vieles mehr an. Der Leipziger Weihnachtsmarkt hat sich zu einem großen Touristenmagneten entwickelt. Jedes Jahr kommen weit über 2.000 Reisebusse und Sonderzüge zum Markt. Händler, Gastronomen und Besucher sind laut einer Umfrage der HTWK mit dem Leipziger Weihnachtsmarkt sehr zufrieden.

**26.11.**

Beim 190. Tourismusfrühstück in der Moritzbastei (Universitätsstraße 9), zu dem die Leipziger Tourismus und Marketing GmbH LTM einlädt, wird der Leipziger Tourismuspreis vergeben. Den Tourismuspreis schreibt die LTM jährlich für Institutionen und Persönlichkeiten aus, die in besonderem Maße zur Entwicklung des Tourismus in Leipzig beigetragen haben. Den Preis 2014 erhalten das Wave-Gotik-Treffen und Kulturmanager Jörg Müller.

**27.11.**

Der Bürgerverein "Wir für Schönefeld e. V." veranstaltet ein Bürgerforum zur Zukunft des Stadtteils. An der Podiumsdiskussion nehmen fünf Stadträte teil, u. a. René Hobusch (FDP) und Ansbert Maciejewski (CDU). Zu den meisten Fragen herrscht Einigkeit, so z. B. zu Zuzug, Verjüngung des Stadtteils und Aufwertung der Gorkistraße. Rund 50 Anwohner folgen interessiert der Diskussion.

**28.11.**

In der Oper interpretiert das Leipziger Ballett Klavierkonzerte Rachmaninows. Die Choreographien zu diesem Tanzabend stammen von Mario Schröder und Uwe Scholz. Das Publikum jubelt und spendet anhaltenden Applaus.

**29.11.**

Unmittelbar vor dem 1. Advent findet im kommunalen Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R., Gabelsbergerstraße 30, ein Familien-Weihnachtsmarkt statt. Kerzen ziehen, Steine schleifen, Filzen und Gestecke fertigen stehen ebenso auf dem Plan wie Sterne falten, Dosen bemalen und Karten gestalten. In der Wichtelwerkstatt werden Geschenke gebastelt, in der Holzwerkstatt wird gesägt, geleimt und geschnitzt. Im Weihnachtszimmer stimmen Modelleisenbahn, Pyramiden und Tannenbaum auf die Weihnachtszeit ein. Der O.S.K.A.R.-Kinderchor singt Weihnachtslieder.

**30.11.**

Der Rostocker Pop-Rapper Marteria aka. Marsimoto gibt vor ausverkauftem Haus mit Band und Sängern ein von den Fans viel bejubeltes Konzert.

**02.12.**

Die Universität Leipzig begeht mit zahlreichen Veranstaltungen ihr 605. Gründungsjubiläum. Angeboten werden Vorträge, Diskussionsrunden, Führungen, Beratungen des Namenkundlichen Zentrums; auch die Ausstellung "Kluge Köpfe" wird eröffnet. Des Weiteren werden Auszeichnungen für Studenten und Forscher verliehen. Dreh- und Angelpunkt ist der Campus am Augustusplatz, aber auch andere Institute, zum Beispiel das Geisteswissenschaftliche Zentrum in der Beethovenstraße oder die Sportwissenschaftliche Fakultät in der Jahnallee bieten Vorträge und Präsentationen.

**02.12.**

Im Bereich Leipzig steigt die Kriminalität wieder; im Vergleich zum Vorjahr wird von einer Erhöhung um fünf Prozent gesprochen. Experten warnen davor; sie sehen die Ursache hierfür hauptsächlich in der geringen Polizeipräsenz und fordern eine Erhöhung des Personals.

**05.12.**

Im Rahmen der Reihe "Familien-Theater-Nachmittag" wird am Spielort Friedenskirche Leipzig-Gohlis "Der Weihnachtsstern" aufgeführt, eine stimmungsvolle Kombination von Schauspiel und Figurentheater für Kinder und Erwachsene. In die Geschichte um einen Stern, bei der es um Freundschaft, Toleranz und Hilfsbereitschaft geht, sind viele bekannte Gedichte, Lieder und Melodien zur Winterzeit eingebunden. Zum Märchen wird das neue "Märchen-Theater-Ausmalbuch" angeboten, gestaltet von der litauischen Künstlerin Monika Miceviciute, der die Inszenierung „Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“ als Anregung und Vorlage für die Zeichnungen diente.

**05.12.**

Leipzigs früherer Oberbürgermeister und ehemaliger Bundesverkehrsminister (2005 - 2009) Wolfgang Tiefensee (SPD) übernimmt in der Thüringer Landesregierung das Schlüsselressort für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft. Die feierliche Ernennung erfolgt durch den Thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow (Linke).

**05.12.-07.12.**

Auf der Neuen Messe zeigt die Geflügelausstellung die schönsten Hähne, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Enten etc. Über 4.000 Züchter aus Deutschland präsentieren insgesamt 38.500 Exponate. Die Vögel standen aufgrund der Vogelgrippe in diesem Jahr unter strenger Eingangskontrolle. Im Rahmen der Lipsia Bundesschau findet erstmals auch die Mitteldeutsche Meisterschaft der Kanarien und Sittiche statt. An diesem Wettbewerb nehmen mehr als 800 Vögel teil. Weiterhin wird eine Auktion gestartet, deren Erlös der Deutschen Kinderkrebsstiftung zugute kommt.

**08.12.**

Aus dem Mietspiegel der Stadt Leipzig geht hervor, dass die Wohnungskaltmieten um durchschnittlich 1,55 Prozent pro Jahr steigen. Das heißt, die Mieten belaufen sich durchschnittlich auf 5,10 Euro pro Monat und Quadratmeter. Insgesamt verläuft diese Entwicklung konstant, wobei die Preise im Luxussegment überproportional gestiegen und die Preise für Plattenbauten aus DDR-Zeiten im Gegenzug rückläufig sind.

**10.12.**

Zoodirektor Jörg Junhold wird in diesem Amt für weitere 5 Jahre, bis 2020, bestätigt. Oberbürgermeister Burkhard Jung bezeichnet die Arbeit Junholds, der seit 1997 Geschäftsführer und Direktor des Zoo ist und u. a. das Konzept für den "Zoo der Zukunft" entwickelt hat, als exzellent. Im bundesweiten Vergleich liegt der Zoo Leipzig an dritter Stelle hinter Berlin und Stuttgart.

**11.12.**

Im Schulzeweg und der Fritz-Siemon-Straße in Schönefeld werden ein Sport- und Spielfeld sowie ein Generationenpark mit Spielplatz, Bänken und viel Grün neu eröffnet. Die Projekte dienen der aktiven Freizeitgestaltung und Erholung. Die Kosten betragen 476.000 Euro.

**12.12.**

Die Band City und Sebastian Krumbiegel geben im Gewandhaus ein dynamisches weihnachtliches Konzert. Es ist eine Etappe ihrer 8-teiligen Dezember-Tournee.

**15.12.**

In der Wohnanlage "LKG-Carré" an der Prager Straße wird Richtfest gefeiert. Auf dem ehemaligen Areal des Leipziger Kommissions- und Großbuchhandels LKG baut die CG-Gruppe 335 Wohnungen sowie Büros und Geschäfte. Die Investitionssumme beträgt etwa 53 Millionen Euro. Das Projekt soll bis Ende 2015 fertiggestellt sein.

**17.12.**

Nach 18 Jahren als Direktor verlässt Frank Thomas Mitschke die Musikschule "Johann Sebastian Bach". Unter seiner Führung etablierte sich die Musikschule zur zweitgrößten von ganz Deutschland. Mitschke bekleidet ab dem 1. Januar 2015 das Rektorenamt an der Schweizer Akademie für Musik und Musikpädagogik mit Sitz in Aarau bei Basel. Neuer Direktor der Musikschule Leipzig wird der bisherige künstlerisch-pädagogische Leiter des Hauses, Matthias Wiedemann.

**18.12.**

Der Autohersteller Porsche plant, 2015 in seinem Leipziger Werk 10.000 Modelle des Macan mehr zu fertigen als bisher vorgesehen. Aufgrund der hohen Nachfrage und aktuell rund sechs Monaten Wartezeit sollen nun 60.000 Fahrzeuge hergestellt werden. Laut Vertriebsvorstand Bernhard Maier wird im Werk von Beginn des Jahres an mit dem Vier-Schicht-System die volle Kapazität erreicht.

**18.12.**

Leipzig verzeichnet einen neuen Einwohnerrekord. Durch Geburten und Zuzüge überschritt die Einwohnerzahl Ende November die 550.000-Marke, dies sei erstmals seit 1986 wieder der Fall. Seit 2012 gewinne Leipzig jährlich mehr als 10.000 Bürger hinzu, teilt Peter Dütthorn vom Amt für Statistik und Wahlen mit. Mit stabil über zwei Prozent verzeichne Leipzig seitdem die höchsten Zuwachsraten aller deutschen Metropolen. Die Geburtenzahlen sind so hoch, dass sie in diesem Jahr erstmals die Zahl der Sterbefälle überschreiten - momentan beträgt das Plus 246.

**19.12.**

Am Flughafen Leipzig/Halle absolviert das weltgrößte Passagierflugzeug Airbus 380 der Lufthansa ein sogenanntes Touch-and-go-Training. Es dient der speziellen Schulung der Piloten für dieses Flugzeug.

**22.12.**

Das Projektentwicklungsunternehmen CG-Gruppe beginnt die Umgestaltung der ehemaligen Bleichertwerke in Gohlis, momentan Industriebrache an der Lützowstraße. Hinter den restaurierten Fassaden der Werksgebäude sollen unter anderem moderne lichtdurchflutete Mehrfamilien-Wohneinheiten mit hochwertiger Ausstattung sowie Höfe mit viel Grün entstehen. Für das Bauprojekt werden 60 Millionen Euro veranschlagt, bis Ende 2016 sollen die "Gohliser Höfe" dann fertig sein. Geplant sind 220 Wohnungen und 6.000 Quadratmeter Gewerbefläche.

**22.12.**

Das Marktamt der Stadt Leipzig gestattet die Mitnahme der rund 1.000 Tannenbäume, die der Dekoration des Weihnachtsmarktes dienen. Am heutigen Abend ab 19 Uhr dürfen die Bäume vom Augustusplatz, vom Nikolaikirchhof und von der Reichs- und Petersstraße mitgenommen werden. Die Bäume vom Markt werden noch nicht freigegeben, weil die Stände dort noch bis zum 23. Dezember um 20 Uhr geöffnet sind. Die Menschen nehmen diese Verschenkaktion gerne an, es herrscht großer Andrang.

**23.12.**

Der Leipziger Ableger von Pegida ("Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes"), Legida ("Leipzig gegen die Islamisierung des Abendlandes"), der im sozialen Netzwerk Facebook bereits 6.000 Fans hat, ruft zur Demonstration am 12. Januar 2015 auf. Die Organisationen aus dem rechten Sektor bemängeln die Asylpolitik des Bundes, der Länder und Kommunen und warnen vor Überfremdung. In diesem Kontext spricht Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung; er warnt vor Fremdenfeindlichkeit, vor der Ausnutzung der Ängste der Bürger vor terroristischen Aktionen durch rechtsextreme Gruppierungen und ruft die Leipziger zu Toleranz und Mitgefühl auf. Es soll eine Gegendemonstration geben.

**23.12.-28.12.**

Ab heute ist in der Arena die neue Show "Passion" von Holiday on Ice zu sehen. Eintrittskarten kosten ab 30 Euro. Bis zum 28. Dezember führen die Eiskünstler das Programm elfmal auf.



**24.12.**

In über 150 Kirchen von Leipzig und Umgebung finden am Heiligabend Gottesdienste, Vesper, Messen und Krippenandachten statt. In der Nikolaikirche feiern zuerst die Protestanten, später die Katholiken.

**26.12.**

Über die Weihnachtsfeiertage ereignen sich im Norden, Nordosten und Osten Leipzigs mehrere Wohnungseinbrüche. In Thekla erbeuten Diebe Schmuck, Alkohol und Süßigkeiten. In Gohlis werden Fahrzeugschlüssel und -schein, Tank- und Kreditkarte sowie Bargeld entwendet. Aus einem Vereinsheim in Volkmarsdorf verschwand Leergut, einer Vereinsgaststätte wurde Bargeld, einem Optikergeschäft in der Delitzscher Straße wurden Brillen im Wert von 1.000 Euro gestohlen.

**27.12.**

Nach einer Auswertung interner Daten hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig HTWK bei Studieninteressierten weiterhin einen guten Stand. Im Wintersemester 2014/15 gingen 12.874 Bewerbungen ein, 1.791 Studierende wurden immatrikuliert.

**29.12.**

Der Musikverlag Breitkopf & Härtel, der im Jahr 1791 in Leipzig gegründet worden war, wird in Leipzig nicht mehr ansässig sein. Die Verlagsleitung entschied sich für Wiesbaden, wohin ein Teil von Breitkopf & Härtel nach dem Zweiten Weltkrieg umzog, als einzigen Standort. Die Leipziger Verlagsbereiche Verwaltung, Rechnungswesen, Lektorat, Herstellung, Orchester- und Bühnenabteilung werden zum Ende des Jahres nach Wiesbaden verlegt.

**31.12.**

Die Initiative "Leipzig gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Legida) hat im Internet erstmals ein 17 Punkte umfassendes Positionspapier veröffentlicht. Neben einem Verbot muslimischer Missionierung fordert Legida ein Ende der langfristigen Aufnahme von Flüchtlingen. Nur in Ausnahmefällen sollen Migranten künftig in Deutschland bleiben dürfen. Das Grundgesetz soll überarbeitet und langfristig durch eine Verfassung ersetzt werden. Legida hat für den Abend des 12. Januar beim Ordnungsamt einen "Spaziergang" im Leipziger Waldstraßenviertel angemeldet. Den Behörden zufolge rechnen die Veranstalter mit 3.000 Teilnehmern. Eine Gegendemonstration mit mehr als einem halben Dutzend Startpunkten für einen Sternmarsch, sind bisher bei der Kommune angemeldet worden. Dafür werden 5.000 Menschen erwartet, darunter Oberbürgermeister Burkhard Jung, Vertreter Leipziger Kirchen, verschiedener politischer Netzwerke und bürgerlicher Initiativen.